Amtliche Mitteilung | Ausgabe 4/2022

gemeindeLeben

Aktuelles aus der Marktgemeinde raaba-grambach

"Raus ins Freie"
Seiten 26 und 27

Wir wünschen Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen, Gemeindebürger und liebe Jugend, einen schönen Sommer!

Ihr/Euer Bürgermeister Karl Mayrhold,
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Raaba-Grambach

Einweihung Friedensdenkmal
Seite 10 und 11

Verleihliste Gerätschaften
Seite 6 und 7

Neuer Verkehrsknoten Haltestelle Raaba
Seite 12 und 13

Inhalte

BürgerInnenservice ..... 3 bis 9

Neuer Bausachverständiger, Neue Mitarbeiterin im Bauamt, Klimatickets Steiermark zum Ausborgen, Gemeindeamt ist auch Fundamt, Leihgeräte der Marktgemeinde Raaba-Grambach

Aktuelles ..... 10 bis 32

Nachschau Bürgerversammlung, Einweihung Friedensdenkmal, Neuer Verkehrsknoten Haltestelle Raaba, Neues aus dem Kindergemeinderat, Nachschau Informationsveranstaltung Glasfaserausbau, Tipps für heiße Tage, Neues aus dem FamilienZelt, Radzwillinge aus Raaba-Grambach als Gipfelstürmer, Sportler aus Raaba-Grambach ausgezeichnet

Aktuelles aus der USG, Neues von der Landjugend Hausmannstätten, Singkreis: Nachruf Günther Ziesel und Toni Zirkl

Kinderbetreuung & Bildung ..... 33 bis 41

Wir stellen vor: Das Team der Kinderkrippe Grambach, Neues aus der Kinderkrippe Grambach, Kindergarten Grambach erhält „Gütesiegel Gesunder Kindergarten“, Klimaschutz-Auszeichnung für Kindergarten Raaba, Gratulationen zum Studienabschluss an Marion Walter, Neuigkeiten aus der GTS

Umwelt ..... 42 bis 43

Neuigkeiten aus der KEM GU-Süd

Wirtschaft ..... 44 bis 47

Green Business Hotel am Mühlengrund eröffnet, MEWA bezieht neuen Standort in Raaba-Grambach

Familienfreundliche Gemeinde
Seit Juni 2019 ist unsere Gemeinde als „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Dabei wurden familienfreundliche Maßnahmen identifiziert und unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen bedarfsorientiert neue Maßnahmen gesetzt. Diese werden auch zukünftig ständig erweitert.
www.familieundberuf.at

Gesunde Gemeinde
Der Verein „Styria Vitalis“ begleitet die Marktgemeinde Raaba-Grambach, in der Stärkung der Gesundheit ihrer Bewohner. Die Arbeitsbereiche: Kindergärten, Schulen, Wirtschafts- und Handwerksbetriebe und Familien. Dazu zählen der Skitag, die regelmäßigen Lauftreffs, u.v.m.
www.styriavitalis.at

Goldener Boden
Seit Jahren werden besonders ökonomische Gemeinden von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem Gütesiegel „Goldener Boden“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung steht für den Verdienst und die damit verbundene Anerkennung für die ausgezeichnete Förderung der kommunalen Wirtschaft und Stärkung der Marktgemeinde als Wirtschaftsstandort.
www.goldenerboden.at

Klimabündnis-Gemeinde
Die Marktgemeinde Raaba-Grambach ist Mitglied seit 2003. Das Klima-Bündnis besteht aus Gemeinden und Schulen, Firmen und indigenen Organisationen. Schwerpunkte: Energieeffizienz, Mobilität und Bewusstseinsbildung zu klimapolitischen und entwicklungspolitischen Themen.
www.klimabuendnis.at

e5-Steiermark
Bereits seit 2016 ist Raaba-Grambach eine e5-Gemeinde und hat nun auch zwei der begehrten fünf „e“ erreicht mit denen sie sich als klima- und energieeffiziente Gemeinde auszeichnet. Raaba-Grambach ist stets bemüht erneuerbare Energieträger zu fördern und die gesetzten Energie- und Klimaschutzziele zu erreichen.
www.e5-steiermark.at

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Rasend schnell ist das erste Halbjahr vorbei gegangen. Die letzten Wochen waren vor allem in Bezug auf den Ausbau des öffentlichen Verkehrs sowie der Planungsfinalisierung der ÖBB Bahnunterführung sehr arbeitsintensiv. Nachfolgend darf ich Ihnen einige Themenbereiche darlegen:

Nahverkehrsknoten Raaba: Baubeginn 2023

Derzeit verhandelt die ÖBB die erforderlichen Grundeinlösen und finden Leitungsträgerbesprechungen statt. Die provisorischen Umleitungen, welche in der Bauphase für den Straßenverkehr notwendig sind, sind bereits fertig geplant. Detaillierte Informationen zur gesamten Projektumsetzung können Sie im Blattinneren nachlesen. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten von Engelbert Kahr (Projektkoordinator der ÖBB-Infrastruktur AG), mit dem Sie – bei offenen Fragen oder weiterem Interesse – einen Gesprächstermin vereinbaren können.

Geräteverleih der Gemeinde

Um Sie neben der Grünschnittabholung auch in der Sommer- und Gartensaison bestmöglich zu unterstützen, möchte ich nachfolgend erneut auf ein Gemeindeservice hinweisen. Die Marktgemeinde Raaba-Grambach bietet seit Jahren einen Geräteverleih an. So müssen Sie als Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Geräte, die nur wenige Male im Jahr gebraucht werden, nicht ankaufen, sondern können diese kostengünstig ausleihen. In der Rubrik Bürgerservice finden Sie eine Liste aller Gerätschaften, die Sie über den Bauhof ausborgen können.

Kinderbetreuung mit Qualität

Der Marktgemeinde Raaba-Grambach ist eine qualitätsvolle Kinderbetreuung sehr wichtig. Stetige Fortbildung und Weiterentwicklung wird in der pädagogischen Arbeit in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen gelebt. Dies beweisen die kürzlich verliehenen Auszeichnungen und der Studienabschluss unserer Kindergartenleiterin Marion Walter. Ich gratuliere sehr herzlich dazu. Alle Details lesen Sie in der Rubrik Bildung.

Raus ins Freie

Gehen, Radfahren, Schwimmen, Laufen sowie Reiten in der Natur oder auch Garteln haben nachweislich gesundheitsfördernde Auswirkungen auf den Menschen. Das haben wir zum Anlass genommen, Ihnen in dieser Ausgabe zahlreiche Outdoor-Angebote zusammenzustellen. Sie werden Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebene finden. Viel Freude beim Erkunden neuer Plätze, oder Verweilen auf Ihnen bereits bekannten und beliebten Plätzen, in unserem Ort.

Veranstaltungen

Ich hoffe, auch bei Ihnen stehen die Sommermonate ganz im Zeichen der Geselligkeit. Um diesem Bedürfnis nachzukommen, gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Der Event- und Kulturverein veranstaltet am 8. Juli zum zweiten Mal ein Open-Air Kino im Lebenspark. Bitte denken Sie daran, dass die Veranstaltungen für Vereine eine wichtige Einnahmequelle sind. Unterstützen auch Sie sie durch Ihren Besuch nach der coronabedingten langen Veranstaltungspause. Einen Veranstaltungsüberblick finden Sie auf der letzten Seite der Gemeindezeitung.

Wir – mein gesamtes Gemeindeteam, alle Gemeinderäte und ich – wünschen Ihnen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub!

Ihr Bürgermeister
Karl Mayrhold

Liebe Raaba-Grambacherinnen, liebe Raaba-Grambacher!

Der Sommer steht vor der Tür und damit auch die Ferien und Urlaubszeit. Für viele Familien ist die Sommerbetreuung der Kinder eine große Herausforderung. Ich hoffe, dass wir mit unseren vielfältigen Angeboten in Raaba-Grambach dazu beitragen, dass auch Sie diese Zeit genießen können. Der Sommer bringt auch endlich wieder Veranstaltungen zurück, bei denen das gemeinsame Feiern und der persönliche Austausch im Vordergrund stehen. Sie bieten auch uns Gelegenheit, Wünsche, Anregungen und Bedürfnisse unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aus erster Hand zu erfahren. Ich darf Sie einladen und ermutigen von diesen Kontaktmöglichkeiten ordentlich Gebrauch zu machen. Natürlich könne Sie mich auch sehr gerne telefonisch oder per E-Mail kontaktieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Sommer, und ich freue mich schon auf viele persönliche Kontakte, bei den diversen Veranstaltungen in unserer wunderbaren Marktgemeinde Raaba-Grambach.

Herzlichst Ihr Adi Kohlbacher
2. Vizebürgermeister
Telefon: +43 699 166 36 000
E-Mail: adi.kohlbacher@vp-raabagrambach.at

Neuer Bausachverständiger für unsere Marktgemeinde

DI Madeleine Sallmutter, BSc. (Bauamt), Ing. Karl Milionis (Bausachverständiger), Ing.in Martina Ebner (Ltg. Bauamt), Bgm. Karl Mayrhold, Josip Cindric (Bauamt), Mag. Martin Schmied (Raumplaner).

Wir möchten Ihnen Baumeister Ing. Karl Milionis als neuen nichtamtlichen bautechnischen Sachverständiger in der Gemeinde vorstellen. Neben dem Bauamt-Team wird auch er Ihnen bei Bauberatungsterminen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere Bauamtsleiterin Ing.in Martina Ebner hat mit Ing. Karl Milionis bereits erste Bauverfahren erfolgreich durchgeführt. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Bauwerberinnen und Bauwerber in Raaba-Grambach.

Neue Mitarbeiterin im Bauamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich bin seit 1. März 2022 im Bauamt der Marktgemeinde Raaba-Grambach tätig.

Meine beruflichen Wurzeln liegen in der Architektur. Hier konnte ich durch mein Bachelorstudium in Bauplanung und Baumanagement und mein abgeschlossenes Masterstudium in Architektur und Projektmanagement, an der FH-Joanneum ab 2009 mehrere Jahre berufliche Erfahrung in den unterschiedlichsten Bereichen der Bauplanung und Bauausführung sammeln.

Im Jahr 2018 wollte ich mich dann aber aus familiären Gründen beruflich verändern und habe ab Dezember 2018 im Gemeindeamt Kainbach bei Graz als Bauamtsleitung gearbeitet, wobei ich meine Fachkenntnisse in den unterschiedlichsten Themenfeldern einsetzen konnte. So war ich in Kooperation mit den Sachverständigen und der Raumplanerin die erste Anlaufstelle für Fragen das Bauen in der Gemeinde betreffend, aber auch zuständig für die Durchführung aller zum Bau und zur Raumordnung gehörenden Verfahren.

Dies möchte ich nun auch in meiner Heimatgemeinde Raaba-Grambach, in Zusammenarbeit mit der hiesigen Bauamtsleitung und allen neuen Kolleginnen und Kollegen weiterführen, und stehe gerne für sämtliche Fragen das Bauen betreffend während den Bürgerservicezeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
DI Madeleine Sallmutter BSc.

Klimatickets Steiermark zum Ausborgen

Die Marktgemeinde Raaba-Grambach hat für BürgerInnen und Bürger drei Klimatickets Steiermark angekauft. Die Karten sind bis **31. Mai 2023** gültig.

BürgerInnen aus Raaba-Grambach können sich eine Karte für maximal zehn Einzeltage pro Jahr bzw. für maximal sieben aufeinanderfolgende Tage pro Jahr ausborgen.
Jahreskarten (Zone 101 und Zone 102) werden nicht mehr gefördert.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgerservice gern zu den Bürgerservicezeiten unter der Telefonnummer +43 316 40 11 36 zur Verfügung.

Fundamt

Handy, Schlüssel, Fahrrad, Lederjacke – was auch immer in Raaba-Grambach verloren geht, erhält eine zweite Chance. Denn das Gemeindeamt ist gleichzeitig auch Fundamt. Hier können Fundgegenstände abgegeben werden – diese liegen ein Jahr zur Abholung bereit.

Kontakt: Bürgerservice unter Tel. +43 316 40 11 36 *(Öffnungszeiten Gemeindeamt)*

Leihgeräte der Marktgemeinde Raaba-Grambach

	Einheit	Kosten	Ganztagspauschale	Wochenend-pauschale	Standort
Peugeot e-2008 GT	pro Stunde	4,00	EUR 20,00/ Tag gültig an Samstagen und Sonntagen 00.00 bis 24.00	50,00 einmalige Wochenend-Pauschale für Freitag 12.00 Uhr bis Sonntag 24.00 Uhr)	Johann-Kamp-Platz 1 (Parkplatz bei Konditorei Steiner) buchbar über die Gemeindewebsite und -app.
Peugeot e-Expert buchbar von Mo. bis Fr. 14.00–03.00 Uhr (ausgen. Feiertag); Sa, So, Feiertag von 00.00–24.00 Uhr	pro Stunde	5,00			Spari-Weg 20 (Parkplatz vor Altstoffsammelzentrum ASZ) buchbar über die Gemeindewebsite und -app.

	Einheit	Kosten	Ganztags-pauschale	Wochenend-pauschale	Standort
Holzanhänger (Traktor Öl oder Luftdruckbremse)	Halbtag		90,00	140,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
PKW-1 Achs Anhänger (Nutzlast 596 kg)	Halbtag	10,00	15,00	20,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
PKW-2 Achs Anhänger (Nutzlast 2322 kg)	Halbtag	10,00	15,00	20,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
PKW-2 Achs Anhänger (Nutzlast 1856 kg)	Halbtag	10,00	15,00	20,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Traktor mit Fahrer	pro Std.	40,00			ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Traktoranhänger	pro Tag		10,00		ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Stangenwalze, Boamag 800 kg	Halbtag	8,00	15,00	22,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Sähmaschine Semo 80	Halbtag	8,00	16,00		ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Erdbohrer	Halbtag	8,00	15,00	22,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Holzspalter (Traktor)	Halbtag	8,00	15,00	22,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Holzspalter (E-Motor)	Halbtag	4,00	8,00	11,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Jauchenfass	Halbtag	8,00	15,00	22,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
HILTI Bohrhammer TE 74 (groß)	Halbtag	8,00	15,00	22,00	ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Holzhäcksler (Traktor mind 90 PS)	Halbtag	20,00	40,00		ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Mistkran	pro Std.	11,00			Familie Fink, Johann-Puch-Weg 3, 8074

	Einheit	Kosten	Ganztags-pauschale	Wochenend-pauschale	Standort
Mistkran (für Mitbeteiligte beim Kauf)	pro Std.	4,00			Familie Fink, Johann-Puch-Weg 3, 8074
Seilwinde	pro Tag	14,00			ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Kürbiserntemaschine	pro Std.	6,00			ASZ, Spari-Weg 20, 8074
Arbeitsstunde pro Mann	pro Std.	25,00			ASZ, Spari-Weg 20, 8074

Informationen, Registrierung und Verleih E-Cars:
www.raaba-grambach.gv.at

Kontakt für den Verleih:
Ansprechperson: Richard Krivec
Tel. 0664-39 25 228 (zwischen 6.30 und 14.00 Uhr)
E-Mail: bauhof-asz@raaba-grambach.gv.at

E-Bike Sicherheitstraining kostenlos

Das Land Steiermark finanziert Fahrsicherheitstrainings für alle Steirerinnen und Steirer!
E-Bikes werden immer populärer und beliebter. Damit steigen auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich.
Die Fahrgeschwindigkeit ist mit einem E-Bike um einiges höher als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Gleichzeitig ist der Reiz groß, sich rasch und entspannt mit einem E-Bike fortzubewegen.

Buchen Sie jetzt Ihren Kurs bei unseren steirischen Anbietern (Aktion voraussichtlich bis 30. September 2022)! Anmeldung notwendig:

- ASKÖ – Tel. 0676 / 976 57 84
- Easy Drivers Radfahrschule – Tel. 0664 / 338 04 90
- Naturfreunde – Tel. 0316 / 77 37 14
- ÖAMTC – Tel. 0676 / 88 99 22 44 oder 0664 / 410 65 12

Gutscheine zum Download finden Sie auch unter www.verkehr.steiermark.at

Was wird beim PRO.E-BIKE-Fahrsicherheitstraining gelernt? Das Training dauert 2 Stunden. Die zwei Stunden bestehen aus einem theoretischen und praktischen Teil. Für den praktischen Teil besteht Helmpflicht. Der Radhelm ist selbst mitzubringen.

E-Bike Kurs in Raaba-Grambach

Termin in Raaba-Grambach:
Sa, 24. September 2022 von 14.00–16.30 Uhr
bei der Volksschule Raaba
(Franz-Schedlbauer-Weg 39)

Anmeldung erforderlich unter:
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu
oder Tel. 0664 / 889 03433

Betrugsmasche "falscher Polizeibeamte"

Bei dieser Betrugsmache geben sich BetrügerInnen am Telefon als PolizistInnen aus. Sie verlangen von den Opfern ihr Geld oder ihre Wertsachen an die „Polizei" zu übergeben. Weiter behaupten sie, eine Polizistin oder ein Polizist würde, meist in Zivilkleidung, vorbeikommen und das Geld oder die Wertsachen abholen. Die Täter üben dabei einen massiven Druck aus und wirken einschüchternd. Außerdem behaupten die Täter, es sei wichtig niemanden von dem Anruf zu erzählen, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Die Top 3 Vorwände der falschen Polizeibeamten":

- Die Tochter oder der Sohn war in Verkehrsunfall verwickelt und befindet sich in Haft. Eine Kaution sei nun zu bezahlen.
- Einbrecher oder Räuber wurden im Umfeld der Opfer festgenommen und zum Schutz soll das Vermögen durch die Polizei vorläufig sichergestellt werden.
- Bankangestellte sind in kriminelle Machenschaften verwickelt. Die Opfer sollen Bargeld am Bankschalter beheben und der Polizei zur Sicherung von Fingerabdrücken übergeben.

Die Polizei ruft sie NICHT an und fordert Geld von Ihnen, erkundigt sich über Ihr Vermögen oder möchte Ihr Vermögen sicherstellen! Die Polizei kommt NICHT zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Bundesministerium Inneres
Bundeskriminalamt

POLIZEI

Österreichischer Seniorenrat

TIPPS

- **geben Sie keine Details über Ihr Vermögen preis und übergeben Sie niemals Geld an Unbekannte**
- **lassen Sie sich nicht unter Druck setzen – legen Sie auf!**
- **lassen Sie keine Unbekannten in Ihre Wohnung und fordern Sie von angeblichen Amtspersonen einen Dienstausweis**
- **nehmen Sie Warnungen von Bankangestellten ernst**
- **kontaktieren Sie die Notrufnummer 133 und fragen Sie nach, ob es diese Polizistin oder diesen Polizisten wirklich gibt**

Haben Sie den Verdacht eines Betrugs? Rufen Sie sofort die Polizei unter 133!

Wichtige Information zur Müllentsorgung

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Entsorgung mit dem Seitenlader-LKW, bitten wir Sie, die **Restmüll- und Papiertonnen** wie folgt bereitzustellen:

- An den Straßenrand und in Fahrtrichtung (der Greifarm befindet sich auf der Seite, auf der gewöhnlich der Beifahrer sitzt).
- Bitte achten Sie darauf, dass sich der Deckel in Richtung Straße öffnet.
- Bitte stellen Sie Ihre Behälter bereits am Vortag der Abfuhr bereit!
- Bitte achten Sie darauf, dass der Behälter frei zugänglich und gut ersichtlich ist.

Danke für Ihre Unterstützung!

Bürgerversammlung in Raaba-Grambach

Bürgermeister Karl Mayrhold eröffnete die Bürgerversammlung Ende Juni mit einem kurzen Abriss über abgeschlossene Projekte sowie über zukünftige Vorhaben der Marktgemeinde Raaba-Grambach.

Dabei ging es vor allem um die demnächst beginnende ÖBB-Bahnunterführung und die dazugehörige Infrastruktur (Park & Ride, Bike & Ride, Geh- und Radwege, Barrierefreiheit...). Von großem Interesse war die Verkehrsführung während der Baustellenzeit. Auch über Aktuelles aus der Kinderbetreuung, sowie die Planung einer neuen Volksschule und den Status quo zum geplanten Sportzentrum informierte er.
Die Volksschule und das Sportzentrum sollen am Grundstück Forstgarten, an der Grenze der beiden Ortsteile Raaba und Grambach, gebaut werden – sodass die Gemeinden, auch durch einen gemeinsamen Schulsprengel, besser zusammenwachsen können.

Danach waren die Bürgerinnen und Bürger am Wort und eingeladen, Fragen zu stellen. Es dominierten folgende Themen: Verkehr, Glasfaserausbau und der Hochwasserschutz in Grambach. Im Anschluss berichtete Dipl.-Ing. Tanja Schriebl von der A14 – Schutzwasserwirtschaft des Landes Steiermark, über den aktuellen Stand betreffend die Untersuchung einer neuen Ausführungsvariante.

Folgende Fragen wurden gestellt und beantwortet (Auszug):

Frage: *Wird der Glasfaserausbau in Raaba-Grambach umgesetzt?*
Bgm. Mayrhold: *Der aktuelle Stand von A1 ist, dass mit rund 50% aller Haushalte bereits Gespräche geführt wurden. Bei diesen Haushalten gibt es 29% Zusagen. Herr Halb von A1 ist zuversichtlich, die erforderlichen 40% erreichen zu können.*

Frage: *Bis wann kann man damit rechnen, dass der Glasfaserausbau finalisiert ist?*
Bgm. Mayrhold: *Sofern genug Zusagen aus der Bevölkerung in Raaba-Grambach kommen, sollte bereits im Herbst diesen Jahres mit den Bauarbeiten gestartet werden. Eine Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2023 geplant.*

Frage: *Ab wann ist der Bahnübergang in der Josef-Krainer-Straße gesperrt?*
Bgm. Mayrhold: *Sobald die Verkehrsführung für die Baustellenphase fertiggestellt ist, voraussichtlich im Sommer 2023.*

Frage: *Wieso gibt es bei der Kapelle in Raaba eine Ampelregelung und keinen Kreisverkehr? Platz wäre ja genug.*
Bgm. Mayrhold: *Diese Entscheidung obliegt nicht der Gemeinde, sondern beruht auf Untersuchungen von Verkehrsplanern. Das Ergebnis war eindeutig, dass eine Ampelregelung mit sensorischen Ampeln den Verkehrsandrang am besten abfedert.*

Frage: *Das Thema Hochwasserschutz in Grambach ist seit 2014 im Gange. Was ist hier der aktuelle Stand?*
Dipl.-Ing.in Schriebl: Die Variantenuntersuchung ist in Bearbeitung und Ergebnisse dazu wird es im Herbst 2022 geben. Mit dieser Variante, entgegen zur ursprünglichen, kann lediglich ein HQ30 Schutz gewährleistet werden. Dass das Rückhaltebecken gebaut wird, ist allerdings unumstößlich.
Bgm. Mayrhold: *Von Seiten der Gemeinde wird dazu eine Informationsveranstaltung organisiert.*

Einweihung des Friedensdenkmals

v.l.n.r. Pfarrer Dr. Josef Wilfing, Franz Pfeilstecher (ehem. Bgm. Grambach), Mag. Herbert Pfeilstecher (Planungskomitee), Künstler DI Adolf Bachler, Vize-Bgm. Werner Müller, Hans Riedl jun. (Planungskomitee); 2. Vize-Bgm. Adi Kohlbacher, Waltraud Zenz und Tochter Waltraude Clivia Zebedin in Vertretung für Herrn Alfred Zenz sen., Bgm. Karl Mayrhold

Am 26. Juni fanden sich zahlreiche Raaba-GrambacherInnen bei der Kapelle Grambach ein, um der feierlichen Einweihung des neu gestalteten „Friedensdenkmals" beizuwohnen.

Festakt zur Einweihung

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier des Friedensdenkmals vor der Grambacher Kapelle sprach neben Bürgermeister Karl Mayrhold, Mag. Herbert Pfeilstecher, als Vertreter des Planungskomitees, nachdem Hans Riedl jun. einen Brief seines Großvaters, vom Jänner 1945 an seine Familie, vorgelesen hatte. Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein Raaba-Grambach. Pfarrer Dr. Josef Wilfing segnete das Friedensdenkmal.

Bürgermeister Karl Mayrhold betonte die Wichtigkeit des neuen Friedensdenkmals in seiner Marktgemeinde: *„Seit 77 Jahren ist in unserer Heimat Frieden. Gerade heuer wird uns sehr schmerzlich vor Augen geführt, dass Friede nicht selbstverständlich ist. Deshalb dürfen die vielen Gefallenen und Getöteten nie in Vergessenheit geraten. Das sind wir den Angehörigen, aber auch künftigen Generationen, schuldig."*

Künstler und Arbeitskreis Friedensdenkmal

DI Adolf Bachler und Gärtnermeister Alfred Zenz sen. haben die künstlerische Leitung für das Friedensdenkmal übernommen. An den Ideen für die Gestaltung waren die Familien Pfeilstecher und Riedl, gemeinsam mit dem gesamten Planungskomitee, maßgeblich beteiligt. Es war ihnen ein Herzensanliegen und sie haben damit einen großen Beitrag geleistet.

Nach dem offiziellen Teil lud die Marktgemeinde Raaba-Grambach alle Anwesenden zu einem gemütlichen Mittagessen.

Gärtnermeister Alfred Zenz sen.: *„ Das Friedensdenkmal" ist meine Vision zur Achtung und Erhaltung des Miteinanders und der Toleranz. In wenigen Jahren werden die geschichtlichen Berichte aus dieser Epoche durch Personen, die diese Zeit persönlich noch erlebt haben, erloschen sein, und nur durch diesen Gedenkstein, diesem Mahnmal im Bereich der Kirche erhalten bleiben."*

Ein weiterer geplanter Höhepunkt im Zuge der Einweihung des Friedensdenkmals war, dass Alfred Zenz sen. den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Raaba-Grambach erhalten sollte. Leider war er aus gesundheitlichen Gründen verhindert. Demnach wird das zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bild oben: Bgm. Karl Mayrhold bei seiner Ansprache zur Einweihung des Friedensdenkmals.

Bild links: Der Musikverein Raaba-Grambach sorgte für die musikalische Untermalung des Festaktes.

Entstehung des Friedensdenkmals

Vorrangig geplant wurde das neue Denkmal um das sanierungsbedürftige Kriegerdenkmal in Grambach zu ersetzen. Dieses trug die Gedenktafeln der Gefallenen der beiden Weltkriege. Die Steintafeln wurden auf der Kapelle Grambach angebracht um den Genannten ein ehrendes und sichtbares Andenken zu geben. Nach längerer Planungs- und Bauzeit wurde das Friedensdenkmal 2021 fertiggestellt und coronabedingt erst jetzt eingeweiht. Der traurigen Aktualität diese Friedensdenkmals war man sich bei den Planungen noch nicht bewusst. Der Ukraine-Krieg erschüttert und lässt uns den Frieden hierzulande erneut schätzen. Das Friedensdenkmal soll in diesem Zusammenhang auch als Mahnmal dienen.

Material und Einfriedung

Das Monument besteht aus Naturstein und Glas, ist 75cm breit und 190cm hoch. Die Basisplatten bestehen aus Naturstein „Nero Impala“, die Steinstelen aus Naturstein „Bahia Gold“.

Das Denkmal wurde nach einem Entwurf von DI Adolf Bachler gefertigt. Er zeichnet auch für die künstlerische Gestaltung der Glasplatte – einer Schmelzglasscheibe (Ausführung aus hochwertigen

Bullseyegläsern mit geschnittenen Bullseyegläsern und farbigen Glasfritten belegt und verschmolzen) verantwortlich. Sandgestrahlt wurde auf den Steinstelen die Inschrift „Friede“ in mehreren Sprachen (SHALOM, PAX, MIRU, MIR, BEKE, PACE, PAIX, PEACE). Fertigstellung/Glasbrennarbeiten: Glasmalerei Stift Schlierbach Gmbh & Co KG.

THEMENBLATT **2022**

Haltestelle Raaba

Ausbau der S-Bahn Haltestelle
und neuer Nahverkehrsknoten

Bild: ÖBB/GRZ – ITA Architektur

So wird die Haltestelle Raaba fit für die Mobilitätswende

Die S-Bahn Haltestelle Raaba wird fit für die Anforderungen der Zukunft. Bis 2026 entsteht rund um die neue Haltestelle eine barrierefreie, moderne und leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur.

Der Ausbau der S-Bahn Haltestelle Raaba ist kein Facelift: Mit dem geplanten Umbau entsteht ein komplett neuer und zukunftssicherer Nahverkehrsknoten mit vielen Vorteilen für Fahrgäste und Verkehrsteilnehmer:innen. Im Mittelpunkt dabei stehen der Neubau der S-Bahn Haltestelle, eine neue Landesstraßen-Unterführung und die Anbindung an das Radwegenetz. Neben der künftig barrierefreien Haltestelle werden auch die Park &Ride- und Bike & Ride-Anlage verlegt und deutlich ausgebaut. Die Straßenunterführung mit begleitendem Geh- und Radweg ersetzt dann die bestehende Eisenbahnkreuzung und entlastet nicht nur den Verkehr, sondern sorgt zusätzlich für mehr Komfort und noch mehr Sicherheit.

Hauptarbeiten von 2023 bis 2026 geplant

Rund drei Jahre sind für die Hauptbautätigkeiten geplant – von 2023 bis 2026 – wobei die Einschränkungen für Fahrgäste und den Verkehr so gering wie möglich gehalten werden. Derzeit entsteht ein umfassendes Gesamtkonzept, das rasche und sichere Bauarbeiten sicherstellt sowie Anrainer:innen und Gewerbetreibenden jederzeit die Zufahrt zu

Persönliche Sprechstunden

Sie sind Anrainer:in und haben Fragen zum Projekt? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Anliegen persönlich zu besprechen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin unter **+43 664/9674942** (**Engelbert Kahr, Projektkoordinator ÖBB-Infrastruktur AG**).

ihren Grundstücken ermöglicht. Gleichzeitig soll weitestgehend die Nutzung von Bahn, Bus und Straße möglich bleiben. Eine logistische Herausforderung zu der vorübergehende und dauerhafte Maßnahmen an der gesamten Infrastruktur erforderlich sind.
Bis zum Baubeginn 2023 stehen zusätzlich noch einige Behördenverfahren, wie etwa die Eisenbahnrechtliche Baugenehmigung und Grundeinlösen sowie Ausführungsplanungen auf dem Programm.
Ab 2023 starten dann bereits die Arbeiten: Leitungen müssen aus dem Baufeld verlegt werden, ein provisorischer Bahnsteig wird errichtet und auch für die Landesstraße L370 wird für die Bauzeit eine ersatzweise Straßenführung mit einer vollwertigen Eisenbahnkreuzung geschaffen.

Umbau ermöglicht verbessertes S-Bahn-Angebot

Nach der Fertigstellung profitieren Fahrgäste – und auch Straßenverkehrsteilnehmer – von vielen Vorteilen. Der Umbau schafft etwa die Voraussetzungen für eine weitere, deutliche Verbesserung des S-Bahn-Angebots. Mit der künftigen Unterführung wird zudem der Verkehr generell entlastet. Viele Abstellplätze und die Anbindungsmöglichkeit von Bussen ermöglichen schließlich einen modernen Nahverkehrsknoten. Auf diese Weise wird das öffentliche Verkehrsangebot noch attraktiver gestaltet. Und auch die Anbindung an das öffentliche Radwegenetz stand bei der Planung im Fokus. Gemeinsam mit zahlreichen Abstellplätzen für Fahrräder wird die Haltestelle Raaba fit für die Mobilitätswende.

Persönliche Sprechstunden für Anrainer:innen

Sie sind Anrainer:in und haben Fragen zum Projekt? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihr Anliegen persönlich zu besprechen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin unter +43 664/9674942 **(Herr Engelbert Kahr, Projektkoordinator ÖBB-Infrastruktur AG).**

Bild: ÖBB/Zenger

100 Prozent barrierefrei mit Blindenleitsystem, Personendurchgang und Aufzügen.

Bild: ÖBB/GRAZT Architektur

Der Umbau schafft die Voraussetzungen für einen weiteren Ausbau des S-Bahn-Angebots.

Ökologie im Fokus

Ein detaillierter Begrünungsplan sorgt dafür, dass möglichst wenig Flächen versiegelt werden. Dabei sollen Bäume und Pflanzen nicht nur Schatten spenden, sondern auch in die Wegeleitung integriert werden. Zusätzlich ensteht eine moderne Fotovoltaikanlage am Technikgebäude.

Bild: ÖBB/GRAZT Architektur

Bild: ÖBB/Eisenberger

Die neue S-Bahn Haltestelle wird zum Nahverkehrsknoten mit vielen Vorteilen für Fahrgäste.

ZAHLEN & FAKTEN

- Bauzeit von 2023 - 2026 bei laufendem Bahnbetrieb
- Zwei barrierefreie Randbahnsteige mit Aufzügen und Wartekoje
- Neue Straßenunterführung L370 inkl. Fuß- und Radwegunterführung
- Neuer Nahverkehrsknoten mit mehreren Bushaltestellen
- Park & Ride Anlage mit 100 überdachten Fahrradabstellplätzen bzw. 30 für Motorräder sowie 50 Pkw-Abstellplätzen

IMPRESSUM & KONTAKT

ÖBB-Infrastruktur AG
Projektleitung Koralmbahn 1
Europaplatz 2, 8020 Graz
Tel. +43 5 1778 97 76610

Stab Kommunikation
Projektinformation
Praterstern 4, 1020 Wien
infra.kundenservice@oebb.at
Stand: April 2022

Halten wir gemeinsam unsere Gemeinde sauber!

Kindergemeinderat
Raaba-Grambach

Das ist eine von vielen Botschaften des Kindergemeinderats – und die Mädchen und Burschen sind damit nicht allein: In vielen weiteren steirischen Gemeinden, in denen ein Kindergemeinderat aktiv ist, werden unterschiedliche Aktionen zum Schutz und Erhalt der Umwelt gesetzt. In Raaba-Grambach beispielsweise wurden auf Wunsch des Kindergemeinderats bereits zusätzliche Mülleimer im Gemeindegebiet aufgestellt oder die Kinder beteiligten sich an mehreren Müllsammelaktionen. Auf solch eine Weise machen sie von ihrem Recht auf Mitgestaltung am Gemeindegeschehen Gebrauch.

Ein sorgsamer Umgang mit der Umwelt liegt den KindergemeinderätInnen auch in diesem Jahr am Herzen. Konkret wurde das Thema Littering angesprochen:

„Mir gefällt alles in Raaba-Grambach. Mich stört nur, dass es Leute gibt, die den Müll einfach auf die Straße werfen."

„Ich will was gegen den Müll tun, der da herumliegt."

„Wenn ich spazieren gehe, finde ich immer wieder Zigarettenstummel. Oft gleich neben dem Mülleimer. Das ärgert mich."

„Ich möchte mich mit dem Kindergemeinderat für den Umweltschutz einsetzen und helfen, dass unsere Gemeinde sauber bleibt."

Es geht um den Müll, der mancherorts achtlos weggeworfen wird und am Boden liegen bleibt – sofern dieser nicht von aufmerksamen SpaziergeherInnen und MitarbeiterInnen der Gemeinde entsorgt wird. Und wieder beschäftigt dieses Anliegen nicht nur unseren Kindergemeinderat, sondern wurde vielerorts mit den KindergemeinderätInnen thematisiert. Darum wurde überlegt, wie die Kinder gemeindeübergreifend ein sichtbares Zeichen gegen Littering und für den Schutz der Umwelt setzen können.

Ist es nicht zum Schreien? Auf Initiative von beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung und mit Unterstützung des Referats für Abfall- und Ressourcenwirtschaft des Landes Steiermark sowie den Steirischen Abfallwirtschaftsverbänden, beteiligten sich der Kindergemeinderat aus Raaba-Grambach und Kindergemeinderäte aus weiteren acht steirischen Gemeinden an der Aktion „Müll ist zum Schreien!" Die Idee: Herumliegenden Müll, der nur zu gerne übersehen wird, mit Holzfähnchen markieren und so für alle gut sichtbar machen. Für jedes gesteckte Holzfähnchen darf einmal kräftig geschrien werden. Nach ein paar Tagen werden die Fähnchen mitsamt dem Müll eingesammelt.

So marschierten auch wir vom Kindergemeinderat in Raaba-Grambach zum Rückhaltebecken und markierten dort an einer ausgewiesenen Stelle bei Wind und Regen jedes Müllstück, jeden Zigarettenstummel und ließen unserem Unmut über Müll und Wetter mit heftigem Geschrei freien Lauf! Am Gemeindetag des Steirischen Frühjahrsputzes zogen wir erneut los, um die Holzstecken und den Müll wieder einzusammeln – und siehe da: Er war wie von Zauberhand verschwunden. Danke an alle Aufmerksamen fürs Entsorgen!!

Ton einschalten und aushalten: ein Video zum Nachschauen. Aus der Aktion ist ein Video entstanden, in dem die Kinder der neun Gemeinden ihre klare Botschaft verkünden: „Haltet unsere Gemeinden sauber!" Hinterlegt wurde das Video mit Geschrei der Kinder. Denn das immer wiederkehrende Müllproblem ist für Kinder mindestens genauso anstrengend wie so manches Kindergeschrei für Erwachsene. Der QR Code führt direkt zum YouTube-Video!

Fragen wir doch noch andere Kinder!

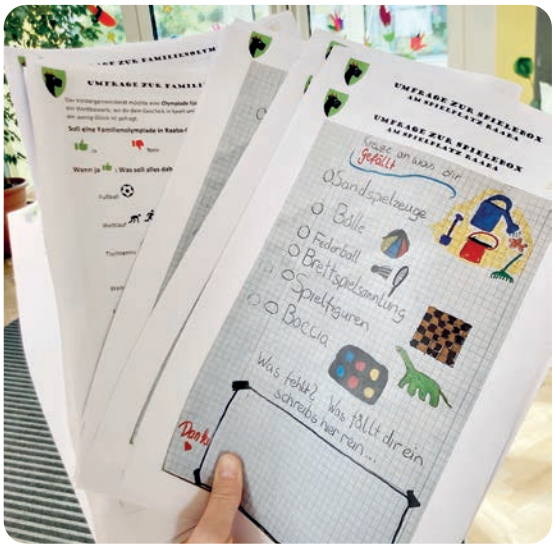
„Wir sind nur eine kleine Gruppe und es wäre gut zu wissen, was die anderen von unseren Vorschlägen halten“, meinte ein Kindergemeinderat bei einem letzten Treffen zu den anderen – und damit war auch schon die Idee geboren, eine Umfrage unter den Volkschulkindern aus Raaba-Grambach durchzuführen. Mit dem Ziel, das allgemeine Interesse nach einer Spielebox am Spielplatz Raaba und einer Familienolympiade zu ermitteln.

Hoch motivierter Kindergemeinderat

Einfache Fragen wurden generiert und eine Umfrage so erstellt, dass sie von allen Kindern ab der 1. Klasse ausgefüllt werden konnte. Denn, wie es eine Kindergemeinderätin formulierte: „Denkt dran, die ganz Kleinen können noch nicht so gut lesen!“ Also wurde auch gezeichnet.

Anfang Mai gingen wir in alle Klassen der Volksschule Raaba und führten damit eine Vollerhebung (!) durch. An dieser Stelle möchten wir uns beim Schulleiter Herrn Mangge und bei allen Klassenlehrerinnen und -lehrern für ihre Unterstützung und Bereitschaft bedanken!

Nach der Auswertung von knapp 170 Fragebögen war klar: Die Ideen des Kindergemeinderats finden alle Raaba-Grambacher Kinder super. Außerdem gab es diesbezüglich viele Anregungen, die vom Kindergemeinderat ernst genommen werden. Als Nächstes folgt das Gespräch mit den Gemeindeverantwortlichen. Wir werden gemeinsam diskutieren und überlegen, wie die Ideen für die Kinder nun in die Tat umgesetzt werden können.



Nadja Ulz, MA (Projektleitung Kindergemeinderat)

EKVRG Summer Night

Open Air Kino im Lebenspark Raaba

Freitag, 8.7.2022

Beginn 19.00 Uhr | Kinostart ca. 21.00 Uhr

Eintritt frei! (nur bei Schönwetter)

Organisiert und mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt durch den Event- und Kulturverein Raaba-Grambach

2. Kinderfischen in Raaba/Grambach

Sonntag 11. September
10:00 - 14:00

Im Wolfsgraben 51
(oberhalb des Freizeitparks Raaba/Grambach)

jedes Kind erhält 1 Freigetränk!!!

Auf Euren Besuch freut sich das Team vom FC Petri Heil

Glasfaserausbau: Zahlreiche BürgerInnen bei Info-Veranstaltungen

Ende Mai fanden die beiden Informationsveranstaltungen von A1 zum Thema Glasfaserausbau statt (24. Mai im VAZ in Grambach, 25. Mai Sitzungssaal der Gemeinde). Zahlreiche BürgerInnen nahmen die Gelegenheit wahr, um sich über Zukunftstechnologien im Breitbandausbau zu informieren und Fragen zu stellen.

Noch bis Mitte Juli gibt es in Raaba-Grambach die Möglichkeit kostenlose Gespräche mit A1-Beratern zu führen. Dabei werden technische Gegebenheiten und Rahmenbedingungen vor Ort geklärt.

Kontakt:
Beratungsteam, ARGE Süd
Tel. 0720 317 397 700 oder office@fibersales.at

Tipps für heiße Tage

Nicht nur ältere Menschen, chronisch Kranke, behinderte Menschen und Kinder sind besonders betroffen. Auch für die restliche Bevölkerung wird hitzeangepasstes Verhalten sinnvoll sein.

- Trinken Sie mindestens 2 bis 3 Liter pro Tag – am besten Mineralwasser oder Fruchtsäfte. Vermeiden Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke.
- Tragen Sie lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung, Sonnenbrillen und kühlen Sie Ihren Körper.
- Suchen Sie kühle Räume auf und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen im Freien.
- Lüften Sie Wohnung und Büroräume nachts bzw. in den frühen Morgenstunden.

Quelle (7.6.2022): Hitzeschutzplan | Land Steiermark | Abteilung 8 / Sanitätsdirektion – Gesundheitswesen & ZAMG – Steiermark

Gefällt mir!

Um Informationen aus und rund um die Gemeinde an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu bringen, ist die Marktgemeinde Raaba-Grambach ab sofort auch auf Facebook und Instagram vertreten.

Folgen Sie uns!
Wir freuen uns, Sie auf den Social Media-Plattformen der Marktgemeinde Raaba-Grambach begrüßen zu dürfen. Bei Anregungen können Sie uns gerne mailen:
redaktion@raaba-grambach.gv.at

Marktgemeinde Raaba-Grambach

marktgemeinde_raabagrambach

Herzlich willkommen zurück im FamilienZelt!

Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht.
Vor einem Jahr legte **Sarah Ruthofer-Kolar** eine Babypause ein und ist nun schon wieder zurück im FamilienZelt. Ihren Wiedereinstieg hat sie gleich mit einer Auszeichnung gefeiert.
Am 16. Mai 2022 wurde Sarah mit dem **Steirerin Award 2022** in der Kategorie Lokalheldin (Frauen, die Regionen bewegen) mit dem FamilienZelt ausgezeichnet. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die mitgestimmt haben aber auch allen, die das FamilienZelt erst ermöglicht haben.
Wie etwa dem Vereinsvorstand und unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, der weiteren Mitbegründerin Natascha Herrmann, der Marktgemeinde Raaba-Grambach, dem Land Steiermark, sowie allen Familien, die den Weg zu uns ins FamilienZelt gefunden haben.
Wir danken euch allen von ganzem Herzen, denn ohne euch gäbe es uns in dieser Form nicht.

5. Steirischer Vorlesetag

Am 11. Juni durften lesebegeisterte Kinder, sowie ihre Familien, den 5. steirischen Vorlesetag im Lebenspark genießen. Organisiert vom FamilienZelt und er Bücherei Raaba-Grambach, wurden spannende Geschichten bei wunderbarem Wetter vorgelesen. Zum Abschluss durften sich die Kinder ein Buch vom Buchlesebaum pflücken und sich auf einen Eisgutschein der Bäckerei Steiner in Raaba, der von der Raiffeisenbank Graz St. Peter gesponsert wurde, freuen.

Aber nicht nur offline waren das FamilienZelt und die Bücherei präsent, sondern auch online.

Auf der Homepage des Lesezentrums Steiermark – https://bit.ly/3ymO8Q3 – konnte man sich „Lysabells Farbenmeer", gelesen und geschrieben von Kaya Lasika, anschauen.

3 Jahre-Feier FamilienZelt im VAZ
3. September 2022, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ihr dürft euch auf tolle Programmpunkte wie Kasperlvorstellung, Tanz- und Bewegungseinheit, Bastel- und Malstation, Kinderschminken, Infostände, Tombola und vieles mehr freuen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Wir freuen uns auf euch!

Unser Ferienprogramm 2022

Dieses Jahr haben wir zwei Waldwochen im Programm.
In der Woche von **Montag 18.7.2022 bis Freitag 22.7.2022**, jeweils von **8.00-12.00 Uhr**, bietet Lisa Lerch (Umweltpädagogin), eine Waldwoche ab 6 Jahren an.
Hier haben die Kinder die Möglichkeit spielend den Wald kennenzulernen.

Kinder im Alter vom 3 bis 6 Jahren können in der Woche von **Montag 22.8.2022 bis Freitag 26.8.2022**, jeweils von **8.00-12.00 Uhr**, mit oder ohne Eltern den Wald erkunden.
Anna Schöfbeck (Kindergartenpädagogin) wird mit den Kindern, zusammen mit einer Begleitperson, den Wald auf spielerische Art entdecken.

Anmeldung und weitere Infos findest du unter:
www.familien-zelt.at/veranstaltungen

Anmeldung:
Homepage: www.familien-zelt.at | **E–Mail:** hallo@familien-zelt.at | **Telefon:** 0677/63 40 90 80

Radzwillinge aus Raaba-Grambach als Gipfelstürmer

Es war eine grandiose Tour im Frühjahr 2022 – für große Ausdauer mit Alpineinsatz im Gipfelbereich. Zu Dritt konnten wir diese ganz besondere Tour realisieren, Georg Doppler, mein Zwillingsbruder Horst und ich. Ich wartete genau auf einen solchen Tag mit perfektem, stabilen Hochdruckwetter und sehr sicheren Schneebedingungen. Das war mir sehr wichtig, für diese außergewöhnliche Tour auf den höchsten Berg der Steiermark („Top of Styria"). Unser Motto lautete „von ganz unten auf den Gipfel", von Obertraun (540 m) in einem Zug auf den Gipfel des Dachsteins (2.995 m). „Der Sonne am nächsten sein" war ein überwältigendes Gefühl als wir oben stehen durften und für einige Augenblicke dieses Gefühl genießen durften. Bei perfektem Wetter erreichten wir den Gipfel nach sechs Stunden.

Tagesablauf

3.50 Uhr *Tagwache und Frühstück*
Autofahrt über Liezen – Bad Aussee – Koppenpass nach Obertraun
7.56 Uhr *Aufstieg von der Talstation, über die Skipiste-Gjaidalm zur Randkluft, jener Bereich wo der Gletscher die Felsen berührt. Die Randkluft ist heuer zugewachsen durch den vielen Schnee in diesem Gebiet. Anschließend die Kletterei auf den Gipfel, den wir nach etwas mehr als sechs Stunden erreichen konnten. Ein phantastisches Gefühl und ich war überglücklich, den sehr langen Anstieg von über 2.500 Höhenmeter geschafft zu haben. Danach heikle Kletterei zurück zur Randkluft. Dann kamen ca. 20 Kilometer Abfahrt in einer grandiosen Landschaft.*
Um ***16.36 Uhr*** *waren wir zurück beim Auto. Wir waren alle drei überglücklich.*

Ich brauchte lediglich einen halben Liter Tee und einen halben Liter Flüssignahrung für die gesamte Tour.

Gernot Turnowsky, www.radzwilling.at

EINLADUNG
ZUM KINDER UND
FAMILIENERLEBNISTAG
beim Wienerbergerteich im Wolfsgraben
Samstag, 10. September ab 11 Uhr
STEIRISCHE VOLKSPARTEI
Kontakt:
ÖVP-Raaba-Grambach
adi.kohlbacher@vp-raabagrambach.at
www.vp-raabagrambach.at

Auszeichnung für SportlerInnen aus Raaba-Grambach

Bei der LandessportlerInnenehrung Anfang Juni wurden in der Helmut-List-Halle 146 steirische Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden nationalen und internationalen Leistungen mit dem Sportleistungsabzeichen geehrt.

Besonders erfreulich ist es, dass mit Ruth Viehauser (Kraftdreikampf) und Julian Heidenbauer (Gewichtheben) zwei AthletInnen aus der Marktgemeinde Raaba-Grambach mit dem Sportleistungsabzeichen in Silber ausgezeichnet wurden. Die Marktgemeinde Raaba-Grambach gratuliert herzlich!

Bild: Julian Heidenbauer und Ruth Viehauser mit Landtagsabgeordneten und Gemeindekassier Udo Hebesberger.

Tierschutzpreis für "Rettungshunde Graz"

• HUNDE
• RETTEN
• LEBEN
NOTRUF 130
www.rettungshunde-graz.at

Wir, die Teams der Hundestaffel „Rettungshunde Graz“ (Vereinssitz Raaba-Grambach) sind sehr stolz bekannt geben zu dürfen, dass wir im Rahmen eines feierlichen Festaktes beim „3. Arte Noah Tierschutzpreis“ in der Rubrik „Vereine“ den Tierschutzpreis entgegennehmen durften. Unser besonderer Dank gilt den Gründern und Organisatoren der Arte Noah für ihr Engagement zum Wohle der Tiere, als auch Dr. Barbara Fiala-Köck (Tierschutzombudsfrau) für die gehaltene Festansprache.

Wir werden weiterhin alles in unserer Macht Stehende tun, um Menschen und Tieren kostenlos in Notlagen helfen zu können – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Christine Schartel,
Leitung Rettungshunde Graz
LWZ 130 oder: 0650/75 500 75

GUSTmobil in Raaba-Grambach

GUSTmobil stärkt die innerörtliche Erreichbarkeit und ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr (ÖV) dort, wo es notwendig ist. Somit sind Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen oder ins Gemeindezentrum OHNE eigenen PKW und OHNE Abhängigkeit von Hol- & Bringdiensten für ALLE möglich.

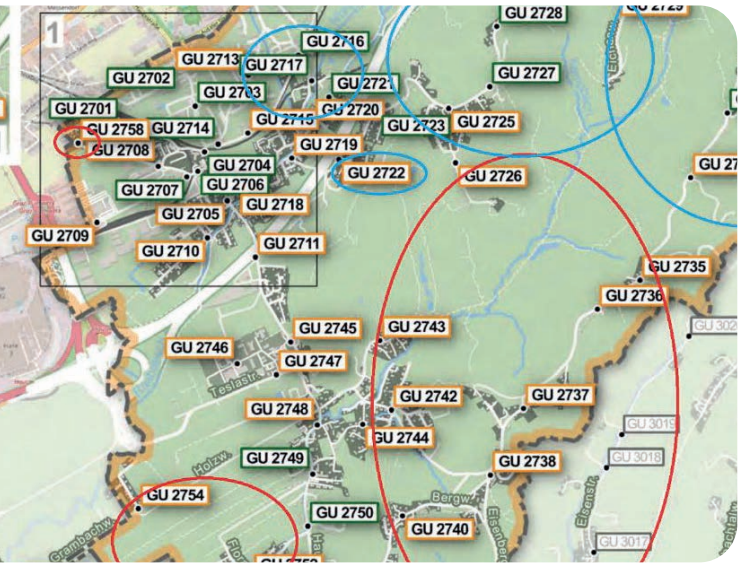
Ausgangssituation

Die Möglichkeit das GUSTmobil zu nutzen, hängt von folgenden Parametern ab:

- Die Verfügbarkeit eines Öffentlichen Verkehr-Angebotes innerhalb +/-30 Minuten zur Wunschabfahrtszeit ist nicht gegeben
- Die fußläufige Erreichbarkeit einer ÖV-Haltestellen ist nicht innerhalb von 500 m gegeben
- Die Länge der möglichen ÖV-und Mikro-ÖV Wegestrecke ist nicht länger als 7 km

Mobilitätseingeschränkte Personen mit Hausabholung können immer direkt mit GUSTmobil fahren (bis 7 km).

Übersichtskarte



Roter Kreis: GUSTmobil Haltepunkte über 500 m zur nächsten ÖV-Haltestellen entfernt.
Blauer Kreis: Abseits der Zeiten der Buslinie 450 (Ortsverkehr Raaba – fährt an Schultagen) gut nutzbar.

BesitzerInnen folgender Öffi-Zeitkarten fahren bei GUSTmobil dauerhaft 50% günstiger (bei der mobilCard hinterlegbar):

- Halbjahres-/Jahreskarte des Steirischen Verkehrsverbundes in der entsprechenden Zone/Gemeinde
- Topticket
- neu seit 1. Jänner 2022: KlimaTicket Steiermark und Österreich

GUSTmobil Fahrten buchen und mobilCard

1. Fahrt buchen (Hotline, online, App)
Fahrten können flexibel und einfach telefonisch unter der Nummer 0123 500 44 11, online oder via ISTmobil-App im Vorhinein bestellt werden. Buchen Sie Ihre Fahrt bitte immer rechtzeitig! Dauerfahrtaufträge sind mit persönlicher mobilCard ebenfalls möglich.

2. Zeit & Ort vereinbaren
Folgende Informationen werden bei der Fahrtbestellung erfragt: Name, Anzahl der Fahrgäste, Start- und Ziel-Haltepunkt sowie die gewünschte Abfahrtszeit. Wir helfen gerne den richtigen Haltepunkt zu finden.

3. Ans Ziel kommen
Sie werden über die genaue Abfahrtszeit, etwaige Umstiege auf den ÖV und Kosten informiert. Bitte warten Sie pünktlich beim vereinbarten Haltepunkt. Am Ziel bezahlen Sie in bar oder bargeldlos mittels persönlicher mobilCard.

Für die Nutzung der mobilCard ist eine Registrierung erforderlich! Weitere Informationen unter: https://istmobil.at/mobilcard/

e5-Team hat Zuwachs bekommen

landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden

Unser Aufruf zur Erweiterung des e5-Teams war erfolgreich. Bei unseren jüngsten Teamsitzungen haben sich die neuen Mitglieder Petra Theresia Neumann, Michaela Fuchs und Andreas Ninaus bereits sehr aktiv eingebracht.

v.l.n.r.: Ing.in Martina Ebner, DI Markus Hauser, DI Dr. Peter Gspaltl, Petra Theresia Neumann, Andreas Ninaus, Michaela Fuchs, GR Richard Krivec.

Wir dürfen unsere neuen e5-Teammitglieder vorstellen:

Mein Name ist **Petra Theresia Neumann**, ich bin gebürtige Weststeirerin und seit 15 Jahren wohnhaft in Raaba am Lamberg. Beruflich bin ich im Umweltbereich tätig. Mein besonderes Anliegen ist der Schutz der Tiere und unserer Natur. Nachdem dieses Thema sehr komplex ist, passt auch das Thema Energie sehr gut dazu – das ist meine Motivation im e5-Team mitzuarbeiten. Ich sehe es als Gelegenheit, aktiv unsere Umwelt mitgestalten und verbessern zu können.

Ich heiße **Andreas Ninaus**, wohne am Lamberg und bin selbstständiger IT Unternehmer. Als e5-Teammitglied habe ich die Chance gesehen, mich aktiv an der Lösung von Problemen unserer Zeit einzubringen. Es gibt mir auch die Möglichkeit, Projekte von der Idee bis zur Umsetzung zu verfolgen.

Meine Name ist **Michaela Fuchs**. Ich lebe seit 2001 mit meiner Familie in Grambach Himmelreich. Beruflich arbeite ich als Betriebswirtin für ein Softwareunternehmen, im HAUS DER NACHHALTIGEN WIRTSCHAFT engagiere ich mich für sinnorientierte und nachhaltige Unternehmensführung.
Eine lebenswerte und generationengerechte Zukunft für meine Heimatgemeinde liegt mir sehr am Herzen, daher freue ich mich, im e5-Team mitarbeiten zu können.

Und: wir suchen weitere Teammitglieder!

Dabei wenden wir uns vor allem an die jungen Erwachsenen in unserer Gemeinde. Wir laden euch ein, im Rahmen von e5 nicht nur über Klimaschutz und Energieeffizienz zu reden, sondern auch aktiv an der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen in eurer direkten Umgebung mitzuwirken.

Bei Interesse bitte bei Martina Ebner in der Gemeinde melden:
Telefon 0316 / 40 11 36-182 oder per E-Mail an: martina.ebner@raaba-grambach.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung

§

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat steht Ihnen der öffentliche Notar MMag. Dr. Christian Reich ab 16.00 Uhr zu einer Erstberatung kostenlos zur Verfügung.
Verbindliche Anmeldung für einen Beratungstermin unter: (0316) 40 11 36

Neue Mitarbeiterin im Jugendzentrum Grambach

Ich möchte mich vorstellen, mein Name ist Sarah Kröpfl und ich bin seit 1. April Teil des Gramjuze. Ich arbeite gerne kreativ und lerne gerne dazu. Kinder und Jugendliche sind diesbezüglich eine große Bereicherung, denn nicht nur Kinder können von Erwachsenen lernen, sondern auch umgekehrt.

An den Mittwochen gibt es im Rahmen des kids Treff (hier sind auch unsere kleinen Besucher*innen herzlich willkommen und wir freuen uns immer über neue Gesichter) immer etwas Besonderes zum Basteln. Neben unseren Standardaktivitäten wie Billard, Drehfußball, Tischtennis, Snakeboard, Brettspielen und Aktivitäten im Freien. An sonnigen Tagen verbringen wir gerne Zeit draußen, musizieren, spielen, arbeiten kreativ oder grillen.

Wir freuen uns auch immer über neue Ideen von Kindern und Jugendlichen. So machen wir auch regelmäßig Ausflüge und ich durfte schon mit einigen Jugendlichen kegeln, den botanischen Garten besuchen (die dort gekauften Chilis werden auch noch verkostet werden) und mehr. Als ich das erste Mal das Jugendzentrum betreten habe war mir klar: hier will ich bleiben! Hier gibt es die Möglichkeit Kinder und Jugendliche partizipativ am Geschehen teilhaben zu lassen und der Ort ist, eingebettet in die Natur, wodurch es möglich ist auch Naturmaterialien für kreative Arbeiten vor Ort zu sammeln.
Im Juni werde ich auch mit interessierten Kindern und Jugendlichen Stencils entwerfen um

die Räumlichkeiten weiter zu verschönern. Auch in Puncto Konsolenspiele haben Jugendliche meinen Horizont erweitert und ich übe mich gegen harte Gegnerinnen und Gegner im Billard und Drehfußball. Aber Achtung! Ich werde immer besser.

Eure Sarah, Gramjuze

KUMM EINA

JUGENDZENTRUM RAABA

DR. AUNER-STRAßE 22

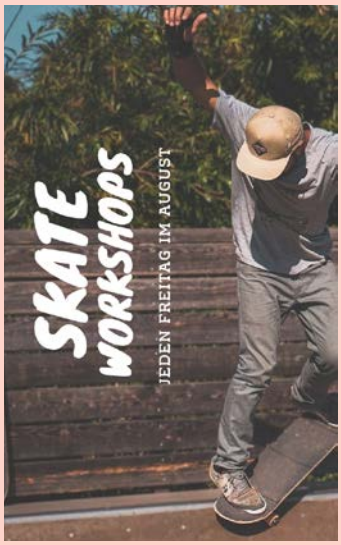
Throwback: BIKE CHECK
Am 14. Mai fand vor unserem JUZ im Technologiepark, der Bike Check statt. Dabei konnten Fahrradliebhaber:innen ihre Drahtesel bei lässigen Beats und spielerischer Unterhaltung kostenlos überprüfen lassen. Wir bedanken uns für die tolle Arbeit des Monteurs, die Unterstützung der Gemeinde Raaba-Grambach, sowie bei der Bäckerei Steiner für die herzhaften Leckereien.

Wieder da! Der Kids Day im Kumm Eina
Jeden Mittwoch von 15 - 18 Uhr laden wir auch die Youngstars wieder zu uns ein! Ob Spielen, Gestalten, Bewegung, Musik, Kochen & Backen, es warten tolle Erfahrungen und Unterhaltung in entspannter Atmosphäre auf Euch. Schaut vorbei und lernt uns kennen! **5-10 Jahre**

Sommer Workshops:

In den Ferien gibt's ordentlich was zu erleben! Zum Einen bieten wir unter künstlerischer Leitung einen Zeichenworkshop für Manga Begeisterte an. Dazu braucht ihr keinerlei Vorkenntnisse, nur Freude am kreativen Gestalten. Wir werden unsere Selfies in lebhafte Mangafiguren verwandeln, uvm. Wir freuen uns auf dich :)

3. & 4. August 15:30-18:30 Uhr



Du wolltest schon immer wissen wie man einen *Ollie* lernen kann, dich an anderen Tricks versuchen oder einfach deine Skills verbessern? Aaron zeigt uns im Zuge der Skate-Workshops im August wie's geht und hat für jedes Level was dabei. Wir stellen euch die Boards zur Verfügung, Schutzausrüstung eurer Wahl, bringt ihr selbst mit!

Jeden Freitag im August 16-18 Uhr

Für Fragen und Anmeldungen melde dich gerne bei uns!

Kumm eina JUZ Raaba

marlene.theussl@fratz-graz.at
aaron.holler@fratz-graz.at

ÖFFNUNGSZEITEN

MI 15 - 19
DO 15 - 19
FR 15 - 19:30
SA 14 - 18

juz_kummeina
0681/10779388
Jugendzentrum Raaba

Einladung

Kostenloses Fitnesstraining

Donnerstags um 18:00 Uhr

Treffpunkt: Wienerbergerteich,
Im Wolfsgraben 49, 8074 Raaba-Grambach

USG Grambach
Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

Anmeldung unter usg.grambach@gmail.com
oder 0664/75150465 - Erwin Neuhold
(Begrenzte Teilnehmerzahl)

Der Kurs findet im Freien statt.

https://usg-grambach.jimdofree.com/

Weniger Alkohol – mehr vom Sport

Alkohol und Sport passen nicht gut zusammen! Alkohol wirkt sich negativ auf Energie, Herz-Kreislauf und die Psyche aus. Auch die Unfallgefahr beim Sport steigt, weil Alkohol zu Angstreduktion und Selbstüberschätzung führt.

USG Grambach

https://usg-grambach.jimdo.com/

Alkoholfreies-Bier Tunier

USG Grambach

WENIGER ALKOHOL
MEHR VOM LEBEN

FREITAG
26.8.2022, 18:00

Wo: Sportzentrum Raaba

Zielschießen auf Spangerlvorrichtung (Einzelbewerb)
Nenngeld EUR 5,00 (für Jause)
1. Preis: Geschenkskorb und weitere Warenpreise

https://usg-grambach.jimdofree.com/

Georg STEINER
TV · VIDEO · HIFI
Kommunikationselektroniker Meister

- Satelliten-Antennentechnik
- Haushaltsgeräte
- Computerservice
- Sicherheitstechnik
- Alarm-Videoüberwachungsanlagen

MEISTER BETRIEB

Reparatur
und Verkauf
sämtlicher Elektro-Geräte

www.steinerfernsehservice.at
e-mail: office@steinerfernsehservice.at
8074 Raaba-Grambach

Telefon: 0664 5252581
Forststrasse 28

Neues von der USG Grambach

Stocksportanlage ist bereits überdacht

Der Bau der neuen Stocksportanlage im Wolfsgraben ist bereits unter Dach. Die Fertigstellung der schönen Sportanlage schreitet voran. Nicht nur die Stockschützen/innen warten auf die ersehnte Nutzungsmöglichkeit, sondern auch die Mitglieder der Fitnessgruppe der USG, die dann

bei Schlechtwetter ersatzweise in diese Sporteinrichtung wechseln können.
Die USG'ler/innen bringen sich auch sehr aktiv in das Baugeschehen ein. So haben sie bis jetzt 355 Arbeitsstunden für das Streichen des Holzes eingebracht. Für diese aktive Mitarbeit wird von der Vereinsführung großer Dank ausgesprochen.

Das Team der USG Grambach

Wohlbefinden durch Fitnesstraining am Wienerbergerteich

Die Fitnessgruppe der USG konnte mit Stefanie Schinnerl eine ausgezeichnete Fitnesstrainerin für Ihr Fitnesstraining gewinnen. Mittlerweile haben auch Armenak Asatryan und Erwin Neuhold an Fitness-Fortbildungskursen teilgenommen und hierfür erfolgreiche Prüfungen abgelegt.
Diese Gesundheitssportaktivitäten sind der Vereinsleitung ein besonderes Anliegen und man möchte dieses Training auch weiterhin kostenfrei anbieten!

Das Team der USG Grambach

Erwin Neuhold nach absolvierter Prüfung mit Marlies Groß (Sportunion).

Dipl.-Ing. Alexander Pummer
Panoramaweg 29; 8074 Raaba-Grambach
Tel.:0316 907037 8027 | Mobil: 0664 8875 1227

GRAZER WECHSELSEITIGE Versicherung Aktiengesellschaft

Raiffeisenbank Hausmannstätten

HELLWEG Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

FLEISCHEREI – IMBISS SCHÖNBERGER
Josef-Krainer—Straße 5, 8074 Raaba-Grambach

KOLLER HAUSTECHNIK

BWD

"Raus ins Freie"

Welche Outdoor-Angebote hat Raaba-Grambach zu bieten?
(Alphabetisch geordnet, kein Anspruch auf Vollständigkeit)

Alpengarten Zenz

Adresse: Rosenhain 5
Der Alpengarten von Alfred Zenz mit einem heutigen Flächenausmaß von ca. 2.000 m² beherbergt eine vielseitige Pflanzensammlung von etwa 1.500 Gattungen und Arten.
Frei zugänglich, Eintritt frei.

Energielehrpfad KEM (Raaba-Grambach Teil)

Der Energielehrpfad führt zu realisierten Vorzeigeobjekte für nachhaltige Energieerzeugungsanlagen in der GU-Süd-Region. Er soll das Thema Energieerzeugung und -versorgung auf spannende Weise veranschaulichen. Gewinnspiel: Auf einem Sammelpass werden einzelne Stationen gesammelt. Der vollständig ausgefüllte Sammelpass wird zur Gewinnspielkarte.

Details unter: https://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/energielehrpfad

Lebenspark

Adresse: Josef-Krainer-Straße 40
Der Lebenspark wurde von Gärtnermeister Alfred Zenz konzipiert und im Jahr 2000 eröffnet. Mit einer Fläche von ca. 10.000 m² und einer Artenausstattung von etwa 1200 Arten aus aller Welt ist der Lebenspark ein gärtnerisches Juwel – für alle Gartenfreunde und all jene, die Ruhe und Erholung in bunter Artenvielfalt suchen! Tauchen Sie auch online in die Vielfalt des Parks ein: www.lebenspark.at

QR-Naturführer: QR-Codes, die im Park verteilt sind, erzählen Interessantes über die Pflanzenwelt des Lebensparks. Unbedingt Handy mitnehmen!

Flori Familien-APP: Eine vielseitige App ermöglicht den Lebenspark mit Flori dem Vielfalter auf einer spannenden Naturrallye zu erkunden – und vieles mehr!

Hier kostenlos downloaden:

App-Store **Play-Store**

Naherholungsgebiet Wienerbergerteich

Adresse: Im Wolfsgraben 49, 8074 Raaba-Grambach
Seit 2021 lädt das Naherholungsgebiet Wienerbergerteich die Raaba-GrambacherInnen zum Verweilen in der Natur ein. Besonders ist hier die Artenvielfalt an heimischen Gehölzen wie Linde, Feldahorn, Eberesche, Nussbaum und Weide rund um den Teich. Zwischen den Aufenthaltsbereichen wurden ebenfalls heimische „Naschgehölze" gepflanzt. Felsenbirne, Kornelkirsche, Alpenjohannisbeere, Haselnüsse, Vogelkirschen und Walnüsse warten darauf geerntet und genascht zu werden.
Umgesetzt wurde dieses Projekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde gemeinsam mit styria vitalis, sowie den Jugendzentren und dem Kindergemeinderat.

Weitere Infrastruktur: Hängematten, Tischtennistisch, Volleyballnetz, Box mit Bällen, Tischtennisschläger etc., Feuerstelle, Kletterstruktur, Lärchenholzdeck am Teich, Balancierstämme, Slackline, Sitzbereich, Reck.

Rückhaltebecken Raababach

Adresse: Kreuzbachweg
Im Jahr 2017 wurde das Rückhaltebecken fertiggestellt. Die Anlage ist auf ein 100-jährliches Hochwasser (HQ100) ausgelegt und umfasst ein Retentionsvolumen von 228.500 m³. Das Rückhaltebecken erfüllt nicht nur Aufgaben im Hochwasserschutz, sondern dient ebenfalls als Erholungsraum. Sitzgelegenheiten laden unter anderem Radfahrer zum Rasten und Verweilen ein. Von den neu gestalteten Wegen aus, können die verschiedenartigen Pflanzen sowie das Feuchtbiotop entdeckt werden. Zusätzlich wurde auch ein direkter Zugang zum Raababach geschaffen, der für eine Abkühlung genutzt werden kann.

Spielplatz Raaba

Adresse: Mühlenstraße 3

Spielplatz Grambach

Adresse: Hauptstraße 55

SINGKREIS RAABA

Danke Toni Zirkl (1953-2022)

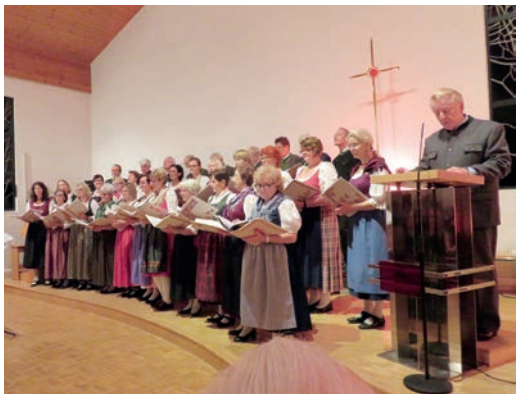
Schweren Herzens musste der Singkreis Raaba auch von Toni Zirkl Abschied nehmen, der nach schwerer Krankheit viel zu früh aus unserer Mitte gerissen wurde. Die Rolle als unterstützendes Mitglied führte Toni Zirkl im wortwörtlichsten Sinne aus. Denn ohne seine Mithilfe bei der Knochenarbeit des Auf- und Abbauens sowie bei der Publikumsbetreuung hätte manches Angenehme für die Besucher der Chorkonzerte entfallen müssen. Als Chef der Getränkestation agierte er stets mit großer Übersicht und beim Maronibraten strahlte er mit Sepp Wöhry im Stranzhof Wärme und Freundlichkeit aus. Er wird uns damit dankbar in Erinnerung bleiben.

Toni Zirkl am Maronistand.

Roland Geister, Singkreis Raaba

Günther Ziesel (1941-2022) Ein Nachruf

Mitte Mai wurde bekannt, dass Dr. Günther Ziesel im 81 Lebensjahr verstorben ist. Er hatte bereits 1970 während seines Jusstudiums beim ORF-Steiermark zu arbeiten begonnen und er entwickelte sich bald zu einem der markantesten Journalisten, Fernsehmoderatoren und Sendungsgestalter im österreichischen Rundfunk. Gleichzeitig engagierte er sich im sozialen und kulturellen Bereich und widmete Herz und Energie selbstlos zahllosen Initiativen. So war er Vorstandsmitglied von Special Olympics Austria, Mitglied in der Stiftung „Menschen für Menschen“ von Karl-Heinz Böhm oder Präsident der Steirischen Gesellschaft der Musikfreunde und des Grazer Symphonischen Orchesters.
Dr. Ziesel war auch mit Raaba privat verbunden und so kam es, dass er sich dem Singkreis, insbesondere bei den Adventskonzerten, mehrmals wie selbstverständlich als feinfühliger Rezitator zur Verfügung stellte. 2017 unterstützte er den Singkreis Raaba unter Hannes Baptist bei einer Produktion des



Günther Ziesel als Rezitator beim Weihnachtsoratorium 2017.

steirischen Weihnachtsoratoriums „Brennt ein Licht drinn im Stall“. Dabei interpretierte Günther Ziesel gedankentiefe Texte von Alois Hergouth, zwischen welche Kurt Muthspiel ergreifende Chornummern im schlichten steirischen Stil eingefügt hatte. Im Verein mit der hohen Sprech- und Interpretationskunst von Günther Ziesel gelang dem Singkreis eine eindrucksvolle Aufführung.
Der Singkreis Rabba trauert mit den Hinterbliebenen und wird Dr. Günther Ziesel ehrend und dankbar in Erinnerung behalten.

Neues von der Landjugend Hausmannstätten

In den letzten Monaten ging es bei uns in der Landjugend rund. Ein Pflichttermin folgte dem nächsten und wir freuen uns nach den letzten beiden durchwachsenen Jahren, endlich wieder richtig aktiv zu werden.

Wir arbeiten bereits auf Hochtouren, um mit Ihnen gemeinsam am 14. August unser 50 Jahr-Jubiläum gebührend feiern zu können. Dafür haben wir schon am 1.Mai unseren Maibaum in Vasoldsberg aufgestellt, damit dieser dann beim Fest umgeschnitten und verlost werden kann. Den Baum dafür bekamen wir von der Familie Freiinger zur Verfügung gestellt. Vielen Dank noch einmal dafür! Dieser wurde dann geschnitzt, bewacht und anschließend nach Vasoldsberg überstellt. Dort wurde er dann natürlich von Hand und mit der Hilfe vieler starker Helfer aufgestellt.

Und wenn wir schon beim Holz sind, haben wir noch mehr zu berichten. Unser Mitglied Walter Wolf-Maier nahm am Landesentscheid Forstwirtschaft teil und konnte dort den 12.Platz in der Einzelwertung und den 3.Platz in der Mannschaftswertung mit dem Bezirk Graz-Umgebung erreichen. Des Weiteren dürfen wir nun stolz verkünden, dass seit langem wieder drei Mitglieder unserer Landjugend im Bezirksvorstand tätig sind. Wir wünschen Kathi Kurzmann (4.v.l.), Florian Wumbauer (5.v.l.) und Gregor Reitzer (3.v.l.) alles Gute und viel Motivation bei ihrer neuen Tätigkeit.

Auch unsere Gemeinschaft wurde wieder gepflegt, und zwar beim gemeinsamen Osterfeuer am Karsamstag sowie beim Ausflug zum Tag der Landjugend in Hartberg.

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Sarah Ruckenstuhl (0664 214 03 42) oder Gregor Reitzer (0664 345 41 99)!

Landjugend Hausmannstätten

Aktuelle Informationen unter www.raaba-grambach.gv.at

Tagesmütter: 30 Jahre Regionalstelle

Ein Tagesmütter Gruppenbild zum 30jährigen Bestehen.

Seit Jänner 1992 gibt es die Regionalstelle Kalsdorf von TAGESMÜTTER STEIERMARK im Süden von Graz. Das spricht für sich und ist nur durch „meine“ engagierten, verlässlichen, und kompetenten Tagesmütter möglich! Zurzeit betreuen in 16 Gemeinden im Raum Graz Umgebung Süd 46 Tagesmütter 222 Kinder.

Meine Tagesmütter lieben an ihrem Beruf die Vielseitigkeit, das eigenständige Arbeiten, die ehrliche Art der Tageskinder. Sie begleiten die Kinder vom (meist schüchternen) Kleinkind bis hin zum gut vorbereiteten Kindergartenkind. Sie lernen individuelle Persönlichkeiten kennen und erleben Gefühle des Glücks, wenn das Eingewöhnen schnell gelingt und die Kleinen gerne zu ihnen kommen. Meine Tagesmütter genießen die vielen Stunden an der frischen Luft – in der Natur, im Garten, im Wald. Bücher, Geschichten, Spiele und Musik begleiten ihren Alltag, für gemeinsames Kochen, Backen, Gärtnern und Gestalten ist ausreichend Zeit.

Die Nachfrage an Betreuungsplätzen ist aktuell sehr groß, wir freuen uns, wenn Sie unser Team verstärken!

Barbara Burger, Leitung Regionalstelle Kalsdorf,
Tel. 03135 / 554 84, www.tagesmuetter.co.at

Neues aus dem Tageszentrum Hart

Auch im Tageszentrum Hart ist es aufgrund der gelockerten Corona-Maßnahmen wieder möglich, mehr Tagesgäste zu betreuen. Dies freut besonders unsere MitarbeiterInnen aber auch unsere Tagesgäste, denn das bedeutet, es können wieder viele Aktivitäten durchgeführt werden, welche in den letzten Monaten nicht möglich waren.

Die Kindergartenkinder waren wieder zu Besuch und gestalteten gemeinsam mit unseren Tagesgästen die Hochbeete. Anschließend wurde noch gemeinsam ein Kräuteraufstrich zubereitet und verkostet. Es wurden Lieder gesungen und die Kinder überreichten dem Tageszentrum ein Plakat mit selbst gestalteten Bildern.

Die MitarbeiterInnen sind motiviert und schon fleißig am Planen. Somit erwartet die Tagesgäste in den nächsten Monaten wieder ein abwechslungsreiches Programm an Aktivitäten,Veranstaltungen und Ausflügen.

Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Kennenlerntag ein. Wir freuen uns auf Sie!

DGKP Claudia Allmer BSc, MBA
Leiterin Senioren Tageszentrum Hart

GUTSCHEIN

Melden Sie sich jetzt zu einem kostenlosen und unverbindlichen „Kennenlern-Tag“ mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation an!

Einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:
Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. 0316/ 21 80 016 wird gebeten

Weiterbildungen im Hospizverein GU-Süd

Derzeit absolvieren einige Teammitglieder den Kurs „Kinder gut begleiten“ in St. Martin. Um in einer Begleitung gut unterstützen zu können, wird man auch in rechtlicher Hinsicht gut geschult und vorbereitet. Die Begleitung von Kindern liegt uns besonders am Herzen.

Ein anderer Teil des Teams nimmt an einem Trauerlehrgang in Wundschuh teil, da auch die Trauer verschiedene Facetten hat. Nach Beendigung des Kurses im Juli besteht dann die Möglichkeit eine Trauergruppe zu gründen.

Falls Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, wenden Sie sich gerne unter der Nummer 0676 332 51 12 an mich.

Monika Dunkl, Teamleitung GU-Süd

Das Vereinsleben managen

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

Österreich ist zweifelsohne ein Land der Vereine: Sport, Musik, Theater, Natur, KFZ, Feuerwehr und viele weitere (soziale) Einrichtungen. Und so verwundert es nicht, dass sich etwa 3 Mio. ÖsterreicherInnen in irgendeiner Weise in einem Verein engagieren.

Einer der größten Vereine ist nach dem ÖAMTC und ASKÖ das österreichische Rote Kreuz. Und wie es im Verein üblich und nötig ist, bedarf das Vereinsleben neben den sich meist ehrenamtlich engagierenden Personen auch solche, die sich um die Abläufe kümmern und ebendieses Vereinsleben managen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen heute den Ortsausschuss der Ortsstelle Kalsdorf vorstellen. Neben **Mark Seybold** als Ortsstellenleiter, verantworten die Mitglieder des Ausschusses unterschiedliche Fachbereiche und bringen sich zu ihrem ursprünglichen Engagement als Sanitäter:innen ein, um ein gutgelebtes Miteinander zu ermöglichen.

Diese Bereiche umfassen neben der obligatorischen Ortsstellenleitung (insbes. Leitung, Kassier, Schriftführung) die Volontärs- und Jugendbetreuung, das Blutspendewesen, interne und externe Ausbildung, Besuchs- und Begleitdienst, Dienstplanung, Freiwilligenkoordination, Öffentlichkeitsarbeit, Facility Service u.v.m

Dieses zusätzliche Engagement bedeutet zusätzliche Verantwortung und erfordert ein zusätzliches Maß an Leidenschaft. Und dieses „Zusätzlich“ wollen wir heute würdigen und ein besonderes Danke für unser gutgelebtes Miteinander aussprechen:

Ortsstellenleitung: Mark Seybold, Lukas Haysen, Philipp Polzhofer und Simon Mavec.

Fachreferate: Julia Neumann, Erich Grafoner, Daniel Wohlgemuth, Beatrice Seybold, Ferdinand Schuster, Eva Seybold, Lukas Freyler.

Dienstplanung: Bernadette Ralph, Christian Suppan.

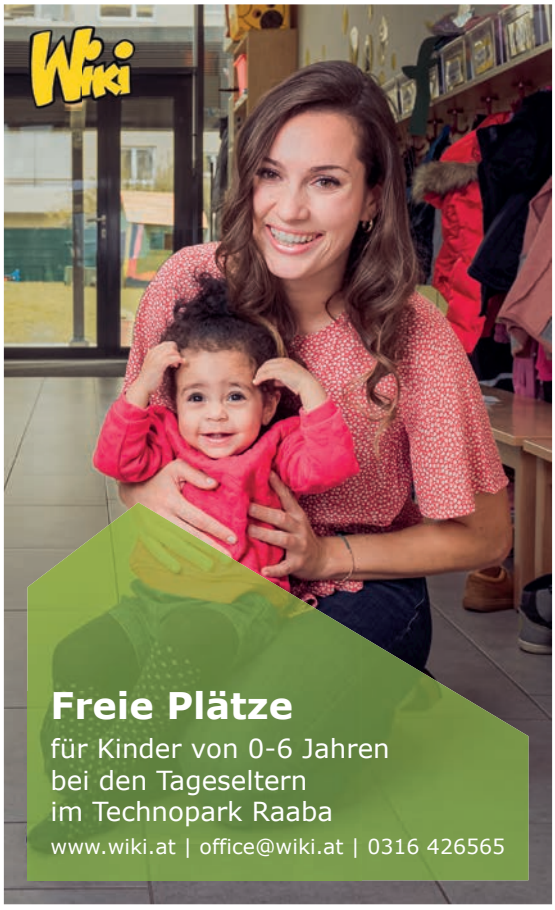
Kassaprüfer: Peter Rabold und Karl Aichberger.

Manuel Pfeilstecher, MSc MBA
Kolonnenkommandant, ÖRK Ortsstelle Kalsdorf

Im Rahmen einer Serie stellen wir Ihnen in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung die MitarbeiterInnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen vor.

Kinderkrippe Grambach
Leitung: Claudia Höller
Hauptstraße 57
8074 Raaba-Grambach
T: +43 316 40 11 36 450
T: +43 676 8708 42078
kikri-grambach@raaba-grambach.gv.at
claudia.hoeller@stmk.volkshilfe.at

Das Team der Kinderkrippe Grambach: Kinderbetreuerin Stephanie Stocker-Reicher, Kinderkrippenleiterin Claudia Höller, Kinderbetreuerin Jasmin Golubovic, Nachmittagspädagogin Julia Krenn.



Personenbetreuung Sonnenklar

Michaela Konrad

Tel.: 0699/10012310

Homepage:
www.betreuung-sonnenklar.at

E-Mail: betreuung-sonnenklar@gmx.at

Mein Name ist Michaela Konrad, ich bin die Inhaberin der Firma Sonnenklar. Ich bin die richtige Anlaufstelle für Sie, wenn Sie aufgrund zunehmenden Alters oder einer Krankheit nicht mehr alles alleine schaffen.
Ich unterstützen Sie kompetent und zuverlässig bei Ihren täglichen Aufgaben.
Meine Tätigkeitsbereiche sind:

- Demenzbetreuung
- Haushaltstätigkeit
- Besorgungen
- Freizeitgestaltung
- Haustierbetreuung

Ich freue mich darauf, Ihnen zur Seite stehen zu dürfen!

Personenbetreuung – liebevoll und sonnenklar

Neues aus der Kinderkrippe Grambach

Endlich sind wieder Veranstaltungen mit Eltern erlaubt, dies nutzten wir gleich und machten welche.

Elternkaffee

Ende April hatten wir unseren ersten Elternkaffee in der Kinderkrippe. Dieser diente einem gemütlichen Austausch der Eltern untereinander und mit dem gesamten Team. Die Eltern durften dabei beim Abholen ihrer Kinder in der Kinderkrippe bleiben, haben mit ihnen Kuchen gegessen und natürlich Kaffee getrunken.

Familiennachmittag

Ende Mai hatten wir unseren Familiennachmittag in der Kinderkrippe. Es wurden vier verschiedene Stationen angeboten, wo die Eltern mit ihren Kindern etwas machen durften. Bei unserer Kreativstation konnten sie ein eigenes Familientürschild gestalten. In unserer Verwöhnoase gab es neben Entspannungsmusik auch Igelbälle zum Massieren und einen Barfußweg. Zur Erinnerung an das Fest, gab es eine Fotostation mit Bilderrahmen. Bei unserer Sportstation mussten die Eltern gegen ihre Kinder antreten. Zum Abschluss dieses schönen Nachmittags bekam noch jeder eine Urkunde.

Im Mai lernten die Kinder auch ihre Gefühle kennen. Was macht mich fröhlich, traurig, wütend und wovor hab‘ ich Angst? Für uns war es spannend zu beobachten, wie gut sich Kinder schon in diesem Alter ausdrücken können und ihre Gefühle einordnen können. Wir machten eine Gefühlsampel, Gefühlslieder, sowie Gefühlsmonster – aufgebaut auf das Bilderbuch „Farbmonster“.

Claudia Höller, Kinderkrippe Grambach

Sprachliche Erlebnisse:

Gagagei – Papagei
Die Tür ist zugeklebt – zugesperrt
Serina – Verena
Gatschoma – Grazeroma
Das Auto ist beim Autoarzt – Werkstatt

Kindergarten Grambach erhält "Gütesiegel „Gesunder Kindergarten"

Überreichung des Gütesiegels „Gesunder Kindergarten": Claudia Irene Koller (vorne 2. von links) mit ihrem Team, Bürgermeister Karl Mayrhold (vorne 3. von links), die beiden Vorsitzenden des Landesstellenausschusses Steiermark der ÖGK Vinzenz Harrer (2. Reihe 1. von links) und Josef Harb (vorne 4. von links) © Österreichische Gesundheitskasse

Nach einer dreijährigen Projektphase (2018 bis 2021) wurde der Kindergarten Grambach nun kürzlich mit dem „Gütesiegel Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen" ausgezeichnet.

Das Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen"

Aktuell begleitet die Österreichische Gesundheitskasse in Kooperation mit Styria vitalis und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau mehr als 220 steirische Kindergärten mit gesundheitsfördernden Maßnahmen, 19 von ihnen wurden heuer mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Gesundheitskompetenz für die Kleinsten

Bürgermeister Karl Mayrhold betont: „Uns als Marktgemeinde Raaba-Grambach ist es sehr wichtig, dass sich schon die Kleinsten spielerisch mit Gesundheitsthemen beschäftigen. Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung für Claudia Irene Koller und ihr Team im Kindergarten Grambach."

Das Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen" soll Kinderbetreuungseinrichtungen zu einem gesunden Miteinander verhelfen, das Gesundheitsbewusstsein stärken und schon den Kleinsten Gesundheitskompetenzen vermitteln. Die Themenbandbreite umfasst so gut wie alle Facetten der täglichen Betreuungspraxis: „Klassiker" wie gesunde Ernährung, kindgerechte Spielplätze oder Raum- und Gartengestaltung gehören genauso dazu wie Fragen zum Medienkonsum.

Kindergartenleiterin Claudia Irene Koller berichtet: *„Gemeinsam mit Styria Vitalis und der ÖGK (Österreichische Gesundheitskasse) haben wir Neues geschaffen. Davon profitieren in erster Linie unsere Kinder und gleichzeitig auch die Eltern. Für meine Teammitglieder waren die zahlreichen Fortbildungen, Teamworkshops sowie Vernetzungs- und Reflexionstreffen eine Bereicherung für ihren beruflichen Alltag mit den Kindern."* Zahlreiche Neuerungen konnten im Projektzeitraum in dieser Zeit für die Kinder verwirklicht werden: der Barfußweg (Kneippweg), Bepflanzung der Hochbeete mit Kräutern, Gestaltung eines Naschgartens, regelmäßige Waldausgänge, Teamausflüge und Teamkooperation.

Claudia Irene Koller bedankt sich bei ihrem Team für die ausgezeichnete Teamarbeit und bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung einiger Projekte.

Klimaschutz-Auszeichnung für Kindergarten Raaba

„Klimaschutz im Kindergarten" lautete das Jahresthema im Kindergartenjahr 2019/2020. Gemeinsam mit dem Klimax, dem Klimaschrecker und dem Stecktor, drei Handpuppen, die uns bei der Aufarbeitung verschiedener Umweltthemen halfen, lernten Kinder und Erwachsene Möglichkeiten kennen, auch im Kindergarten unsere Umwelt und unser Klima zu schützen.

Große Themen waren: Einkaufen und Müll, Energie, Mobilität, Regenwald und „Was kann ich für unser Klima tun!". Die Kinder hatten zu allen Themen gute Ideen: Mit einer Baumwolltasche einkaufen gehen und kein Plastiksackerl zu verwenden; mit dem Rad zum Kindergarten zu fahren oder zu Fuß zu gehen; das Licht auszuschalten, sobald es nicht mehr gebraucht wird; nur ein Papierhandtuch zum Trocknen nach dem Hände waschen zu verwenden und nicht 10; Müll in der richtigen Mülltonne zu entsorgen und Müll zu vermeiden; heimisches Obst und Gemüse laut Saison zu essen und vieles mehr.

Das Klimabündnis Steiermark stellte uns einen Klimakoffer mit Materialien zur Verfügung um die Themen für die Kinder ansprechend und interessant gestalten zu können. Den Abschluss bildete ein Klimafest mit allen Kindern und Eltern unseres Kindergartens. Das Picknick mit Pinkerljause, 10 Stationen zum Thema Klimaschutz und unserem selbstkomponierten Klimalied, sowie dem Mutter Erde Tanz, ließ alle Festteilnehmer aktiv werden und sensibilisierten für das Thema: „Klimaschutz geht uns alle an!".

Im Kindergartenjahr 2020/2021 wurde das Projekt mit dem Mobilitätsprojekt in Kooperation mit der Volksschule Raaba weitergeführt.

Anfang Mai 2022 überraschte ein Paket vom „Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Energie" die Kindergartenkinder und das Kindergartenpersonal. Beim Auspacken machten alle große Augen. **Dem Kindergarten wurde eine Auszeichnung für Kompetenz im Klimaschutz: Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche, mit einer Plakette und einem personalisierten Plakat verliehen. Wir freuen uns sehr!**

Im nächsten Artikel werden wir über unser Jahresprojekt 2021/2022 berichten.

Das Team des Kindergartens Raaba

Gratulationen zum Studienabschluss

Marion Walter, langjährige Leiterin des Kindergartens in Raaba, hat im Frühjahr dieses Jahres ihr berufsbegleitendes Studium der Elementarpädagogik absolviert. Das nahm der Bürgermeister zum Anlass um ihr zu gratulieren und nach ihren Beweggründen für das berufsbegleitende Studium zu fragen.

„Lernen hört niemals auf! Dieser Grundsatz und die gestiegenen Anforderungen und Herausforderung die mit dem Wachstum des Kindergartens und allgemein mit dem Berufsfeld der/des ElementarpädagogIn einhergehen, waren eine Motivation das Studium zu beginnen. Ein zweiter Punkt stellte die persönliche Neugierde und der Drang mehr wissen zu wollen dar, um am aktuellen Stand der pädagogischen Forschung zu bleiben. Wissenschaftliche Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte haben gezeigt, dass Kinderkrippen und Kindergärten als erste Bildungsinstitutionen für Kinder den Grundstein für den Bildungserfolg eines Kindes legen!“ so Marion Walter.

Bürgermeister Karl Mayrhold freut sich, dass unsere Kinderbetreuungseinrichtungen durch laufende Aus- und Weiterbildungen immer am neuesten Stand der Pädagogik arbeiten.

Neuigkeiten aus der GTS

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Die Gemeinde hat uns ermöglicht, unseren Fuhrpark in der Ganztagesschule (GTS) zu erweitern. Wir haben neue Racer, neue Gocards und neue “Firetrucks“ bekommen. Nun haben unsere Kinder die Möglichkeit, spielerisch das richtige Verhalten im Verkehr zu lernen.

Sie lernen Rücksicht zu nehmen, ihren Körper zu koordinieren, Zielbremsungen durchzuführen, Abstände einzuschätzen und bekommen ein Gefühl für die verschiedenen Fahrzeuge. Kinder gehen kreativ damit um und entdecken immer wieder neue Bewegungsarten bzw. Spiele mit den Fahrzeugen. Gleichgewichtssinn, Koordination, Grob- und Feinmotorik, Reaktionsfähigkeit, Ausdauer, Rhythmik sowie die Hand-Augen-Koordination wird dadurch gefördert. Wir danken der Gemeinde für unsere neuen Fahrzeuge!

Martina Paar, Leiterin GTS

Gesunde Ernährung in der Volksschule Raaba

Gemeinsam mit den Studierenden, welche uns heuer während des Schuljahres begleiten, widmeten sich die Kinder der 3b-Klasse dem Mini-Projekt "Gesunde Ernährung". In Form eines Brainstormings wurde das Vorwissen der Kinder über die Wichtigkeit von Obst und Gemüse für den eigenen Körper thematisiert, das Wissen diesbezüglich erweitert und gleichzeitig auf die Bedeutung von „5 am Tag“ eingegangen:

- Warum ist es wichtig ausreichend Obst und Gemüse zu essen?
- Was liefern Obst und Gemüse unserem Körper?
- Was könnte 5 am Tag bedeuten?
- Wie groß ist eine Portion?
- Anzahl der täglichen Obst- bzw. Gemüseportionen...

Zudem gab es noch ein kleines Bewegungs-Ratespiel zum Thema Wachstumsorte von Obst und Gemüse: Die Kinder sollten je nachdem, wo das genannte Obst oder Gemüse wächst, unterschiedliche Bewegungen ausführen:

- Unter der Erde --> in die Hocke
- Auf der Erde --> auf den Sessel setzen
- Am Strauch oder Busch --> aufrecht stehen
- Auf Bäumen --> Hände in die Luft strecken

Abschließend durften die Schüler und Schülerinnen in ihren Monstergruppen ein Beispiel für eine gesunde und ausgewogene Ernährung gemeinsam zubereiten: Topfen-Kräuter-Weckerl. Einfach lecker!

Ing. Stephan Bertl, BEd.,
Klassenlehrer der 3b-Klasse, VS Raaba

Hier die Zutatenliste, die genaue Zubereitung (Rezept) könnt ihr bei den Kindern der 3b-Klasse erfragen:

- 250 g Dinkelmehl (60g)
- 250 g Dinkelvollkornmehl (60g)
- 3 TL Backpulver (1 TL)
- 3 TL Salz (1 TL)
- 500 g Topfen (125g)
- 2 Eier (1 Ei)
- 1 Handvoll Kräuter (Petersilie, Thymian, Basilikum...)
- etwas Wasser zum Bestreichen
- etwas Sesam zum Bestreuen

Bibliothek: Lesen und Frühstücken

Am 7. Mai fand im Zuge der „Lies was Wochen“ wieder unser gemütliches Lesefrühstück mit interessanten Gesprächen und einer entspannten Stimmung statt.

Es war sehr schön, neben vielen bekannten, auch einige neue Gesichter in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank an Christine Papst-Kern, Leseoma des Familienzelts Raaba-Grambach, die auch diesmal wieder mit Begeisterung unseren kleinen Gästen vorgelesen hat.

Bis bald in unserer schönen Bücherei!
Veronika Hausch und Gerti Bühler

Öffnungszeiten Bibliothek
Dienstag: 10.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag: 15.30 bis 18.00 Uhr

Musikschule Fernitz-Mellach: Aus der Welt der Musikausbildung!

Am 11. Juni 2022 fand der „Tag der offenen Tür" an unserer Musikschule im Stammhaus Fernitz statt. Das Team der Musikschule beantwortete Fragen und unter fachkundiger Anleitung konnten die Instrumente ausprobiert werden.

Voller Stolz darf ich berichten, dass sich 28 Jugendliche der Musikschulprüfung gestellt haben und ihr Können unter Beweis stellten. Diese Prüfung wird auch für das Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbands angerechnet und öffnet somit den Eintritt in die Gemeinschaft der Blasmusikvereine.

Zwei Leistungen müssen jedoch hervorgehoben werden: Ursula Karrer und Julian Schröder haben die Abschlussprüfung mit einem öffentlichen Konzert und einem internen Teil mit einer ausgezeichneten Leistung absolviert. Besonders passend war, dass die Verleihung der Musikschulabzeichen in Gold, der Steirischen Musikschulen, in diesem Jahr am 29. Juni 2022 im VAZ Fernitz stattfanden. An dieser Stelle möchte ich den beiden und allen Prüflingen nachträglich herzlich gratulieren.

Ursula Karrer und Julian Schröder

Vier Ensembles haben beim Wettbewerb „Big Gig" teilgenommen, wovon drei den hervorragenden 2. Preis erspielt haben. Das Ensemble „Brasstronauten" fuhr mit dem 1. Preis nach Hause und hat sich für den Landeswettbewerb am 18./19. Juni 2022 in St. Ulrich im Greith qualifiziert. Das Ergebnis dort können Sie in der nächsten Ausgabe nachlesen!

Brasstronauten

Damit die Begeisterung in unserer Region für Musik noch weiter wächst, musizierte das Lehrerteam der Musikschule für die Volksschulen Hausmannstätten, Fernitz, Mellach und Raaba-Grambach, aber auch für die Kindergärten Raaba-Grambach und Fernitz.

Lehrerkonzert

Ebenso wurde das Musical „Schlaraffentheater" der Volksschule Hausmannstätten mit Live-Musik von unserem Schülerblasorchester unterstützt.

Wenn Sie Fragen zur Anmeldung haben, wenden Sie sich per Mail an musikschule@fernitz-mellach.gv.at

Dir. Mag. Wilhelm Berghold,
Musikschule Fernitz-Mellach

Neues aus der MS Laßnitzhöhe

Unsere Schwerpunktklassen Englisch und MINT (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften und Technik) erfreuen sich großer Beliebtheit und wir haben wieder einen SchülerInnen-Zuwachs. Die Schule hat im kommenden Schuljahr 15 Mittelschulklassen und vier ORG Klassen, weshalb wieder ein Klassenraum in den Ferien zusätzlich adaptiert wird. Auch unsere Nachmittagsbetreuung ist sehr gefragt, welche an den Schultagen bis 17.00 geöffnet ist.

Erreichbarkeit der Direktion in den Ferien:
11. bis 13. Juli von 9.00–12.00 Uhr
7. bis 9. September von 9.00–12.00 Uhr

Schulbeginn: 12. September um 7.45 Uhr

Telefon (Direktion):
03133 / 2343 oder 0664 88 52 42 50
Konferenzzimmer: 03133 / 20736
direktion@mslassnitzhoehe.stmk.schule

In dringenden Fällen:
0664 45 40 674 *(Herr Kristandl, Schulwart)*

Die ersten SchülerInnen des Oberstufengymnasiums (www.tecmedia.at) in Laßnitzhöhe haben heuer mit großem Erfolg maturiert. Stolz darf ich erwähnen, dass es bei uns kaum Schulabbrecher des Gymnasiums gibt. Ein Grund dafür ist sicher die gute pädagogische Betreuung der Kinder und das Eingehen auf die individuellen Bedürfnisse.

Besuchen Sie unsere Homepage und überzeugen Sie sich von unseren vielfältigen Aktivitäten und Angeboten:
www.ms-lassnitzhoehe.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien.

OSR HDir. Waltraude Zebedin, BEd

KLEINE ZEITUNG GRAZ MARATHON
7. bis 9. Oktober 2022
präsentiert von GRAZ HOLDING

Gemeinde FIT Wertung
präsentiert von Bewegungsland Steiermark

Im Rahmen des Kleine Zeitung Graz Marathons wird heuer die aktivste Gemeinde der Steiermark gesucht. Die Gemeinde mit den meisten aktiven Lauf-Teilnehmern gewinnt.

- Prämierung der drei Gemeinden mit den meisten Läufern bei allen Sonntagsbewerben am 9. Oktober und dem Wiener Städtischen City Run am 8. Oktober
- Die Wertung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl und unter allen Teilnehmern automatisch.
- Präsentation der Gewinner-Gemeinden im Rahmen der Kleine Zeitung Graz Marathon Berichterstattung

Alle Infos unter: **www.grazmarathon.at**

MAGNESIUM SPORT · Das Land Steiermark Sport · HYUNDAI · Ein Event von MJK sport marketing gmbh · BEWEGUNGSLAND STEIERMARK · SPORT union · TOURISMUS GRAZ

Swimming-Pools für die ganze Familie

Premium Pool aus pulverbeschichtetem Stahl, 3 Lagen SUPER-TOUGH®-Material, Easy-Lock-System, Wasserbelebungstechnologie, inkl.Sandfilteranlage, Sicherheitsleiter, Abdeckplane und Bodenschutzplane.
BxHxT 549x132x274 cm, 17.203 L (bei 90 % Befüllung) **899,00**

Entdecken Sie Swimming-Pools in vielen Größen und Formen für die ganze Familie.
Unsere HELLWEG *Profis* beraten Sie gerne!

HELLWEG Die *Profi-Baumärkte*
8074 Raaba-Grambach
Josef-Krainer-Straße 16

Sofort zum Mitnehmen!

Auch online auf hellweg.at

HELLWEG Die *Profi-Baumärkte* GmbH
Neubauzeile 102 · 4030 Linz

HELLWEG Die Profi-Baumärkte

KEM (Klima- und Energiemodellregion) GU Süd

Kommt Zeit, kommt Rad: Raus aus der Komfortzone – Rein in die Mobilitätszone! Der Straßenverkehr ist vielerorts dicht gedrängt, was oft zu unangenehmen Situationen für alle Verkehrsteilnehmer führt. Auf der Straße herrscht dicke Luft und der Lärm ist besonders störend. Was können wir dagegen machen?

Wussten Sie, dass wir in der KEM GU-Süd eine PKW-Dichte von 666 PKW pro 1.000 EinwohnerInnen haben? Lag die PKW-Dichte in der Steiermark zu Beginn der 70er Jahre noch bei rd. 300 PKW je 1.000 Einwohner, so waren es Ende 2018 bereits 610,1 PKW *(Quelle: MAYER, M. 2019, S. 8, Straßenverkehr 2018, KFZ-Bestand, Neuzulassungen und Unfallgeschehen).* Statistisch hat jeder 2. Einwohner in unserer Region einen PKW. Dies schließt Säuglinge und Kleinkinder, die noch gar keinen PKW fahren, mit ein. Wir haben sogar mehr PKW pro 1.000 EinwohnerInnen, als der Bezirk GU (655) und auch das Bundesland Steiermark (610).

Vielleicht fragen Sie sich auch wo „plötzlich" der ganze Verkehr hergekommen ist. Nun, unsere Region ist Teil der am stärksten wachsende Region in der Steiermark – dem Steirischen Zentralraum. Wir haben mehr EinpendlerInnen, als AuspendlerInnen und der Zuzug in diese beliebte Wohnregion hält an. Den Verkehr erzeugen wir zu einem Großteil leider selbst.

Diesen Umstand bemühen sich die Gemeinden abzufangen, in dem sie ihre **Mobilitätsangebote und -förderungen** laufend verbessern. Wie z.B. **verbesserte Busverbindungen der Linie 521 bereits ab Juli 2022 und die restlichen Verbesserungen dann ab 2023.** Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde nach den aktuellen Mobilitätsangeboten und -förderungen!

Rückblick:
Nominierung für Energy Globe STYRIA AWARD 2022

Die KEM GU-Süd wurde mit den beteiligten Raumplanungsbüros mit unserem Leuchtturm-Projekt **„Regionale Energieraumplanung" unter dem Projekttitel: Energiewende mit regionaler Energieraumplanung in Großstadtnähe"** in der Rubrik *Kommunen* aus 52 steirischen Einreichungen von einer hochkarätigen Fachjury für den **steirischen Landespreis Energy Globe STYRIA AWARD 2022** nominiert. Wir freuen uns sehr!
https://bit.ly/3MKKS5s

Regionales Energieraumplanungsteam der KEM GU-Süd, © Anna Höller)

Ausblick

Ganz im Zeichen des Fahrradfahrens stehen auch einige unserer kommenden Veranstaltungen: Mehr dazu finden Sie unter:
https://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine

Ich freue mich darauf, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen!

Interview: Umstieg aufs Rad

Christoph kommt aus unserer Region und hat sich kurz nach Beginn der Pandemie von seinem geliebten PKW getrennt – ganz bewusst. Wir haben ihn gefragt, wie er seinen Alltag ohne Auto bewältigt – und ob es sich auszahlt.

Christoph, Du warst ein bekennender „Benzin-Bruder". Warum und wie hat sich Dein Verhältnis zum PKW verändert?
Seit meiner Jugend haben mich Autos fasziniert. Freiheit, Schnelligkeit und Unabhängigkeit habe ich damit in Verbindung gebracht. Die Wahrheit ist – nichts davon trifft im Alltag zu. Weder ist man wirklich unabhängig noch ist man frei, wenn man im Stau steht. Auch habe ich erkannt, dass ein PKW zwar punktuell schnell von A nach B kommen kann, ich dadurch aber automatisch immer mehr Distanzen gefahren bin. Somit hat es gesamtheitlich nie wirklich eine „Zeiteinsparung" gegeben, es ist eine Illusion.

Wie hat sich Dein Mobilitätsverhalten geändert?
Ich fahre mit dem Fahrradrad zur Arbeit, ca. 10km pro Richtung. Bei jedem Wetter, das ganze Jahr hindurch. Das Rad ist mein Hauptverkehrsmittel geworden. War ich früher noch täglich mit dem Auto unterwegs, ist das heute nurmehr sehr selten der Fall. Mit meiner Frau teile ich einen Kleinwagen als Familien-PKW, den wir typischerweise für Urlaubsfahrten oder Familienbesuche nutzen.

Was war für Dich am schwersten bei dieser Umstellung?
Die Gewohnheit zu brechen, die Routine nicht einzuhalten und das erste Mal das Auto stehen zu lassen und mit dem Fahrrad loszufahren.

Was gefällt Dir am meisten an dieser Umstellung?
Das tägliche Radfahren gibt mir Lebensqualität, durch die Bewegung geht es mir besser. Seit 2020 hatte ich keinen krankheitsbedingten Ausfall. Ich nutze ein Rennrad, auch in der Freizeit und

Christoph auf dem Weg in die Arbeit mit seinem Fahrrad, © GU-Süd.

konnte mittlerweile auch meine Frau dafür begeistern. Ich bin fit wie selten zuvor und meine Familie sagt ich wirke entspannter und ausgeglichener. Ich merke das auch im Job, es gibt keine Nachmittagstiefs mehr und ich bin resilienter. Besonders gefällt mir, an manchen Tagen für bestimmte Wege schneller mit dem Rad zu sein, als ich mit dem Auto gewesen wäre.

Was rätst Du Personen, die dies auch ausprobieren möchten?
Sich nicht von der Routine diktieren zu lassen und mit geeigneter Ausrüstung loszulegen.
Und gerne teile ich hier meine Wetter-Erkenntnisse, denn ich hatte völlig falsche Vorstellungen vom Pendeln mit dem Rad durch die Jahreszeiten. So ist die beste Radjahreszeit nicht das Frühjahr oder Sommer, sondern der Herbst. Im Sommer stört nicht die Hitze, sondern der Wind. Im Winter ist das Problem nicht die Kälte, sondern die Sicht. Die meiste Kleidung wiederum braucht man nicht im Winter, sondern im Frühling. Und im Regen stören nicht die Tropfen von oben oder von vorne, sondern das Wasser von unten.
Mir ist bewusst, dass es nicht an jedem Arbeitsplatz Umkleiden oder Waschräume gibt, aber es ist klar ein Trend zu erkennen, dass viele Firmen beginnen, das Radfahren zu fördern.

© Barbara Krobath

Mit klimafreundlichen Grüßen
DI Claudia Rauner, KEM-Managerin
Telefon: 0664–889 03433
E-Mail: claudia.rauner@gu-sued.eu
Di. und Do. von 9 bis 11 Uhr gerne nach telefonischer Vereinbarung
www.gu-sued.eu/kem-gu-sued **FB:** @kemgusued

Volkshilfe – Jobs mit Zukunft!

Wir verstärken unser Team und suchen

AlltagsbegleiterInnen (15-30 Std./Woche)

Eine abgeschlossene HeimhelferInnenausbildung und ein eigener PKW sind Voraussetzungen.
Entlohnung nach KV MD: Mindestgehalt bei Vollzeitbeschäftigung (36 Std./Woche) € 1.965,70 bzw. nach 10 Dienstjahren: € 2.176,40 brutto.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:
Volkshilfe Sozialzentrum Graz Umgebung, Hauptstraße 39 , 8054 Seiersberg
T: +43 316 28 65 29 – 0
E: sozialzentrum.gu@stmk.volkshilfe.at

SELBSTÄNDIG LEBEN DAHEIM
Mehrstündige Betreuung – eine Alternative zur 24 Std. Personenbetreuung

Unsere AlltagsbegleiterInnen
- leisten Gesellschaft
- helfen im Haushalt
- entlasten pflegende Angehörige

Eine AlltagsbegleiterIn kann sich jeder leisten: Unabhängig von den Einkommensverhältnissen kostet 1 Std. nur € 10,00.
Rufen Sie uns an! Wir helfen gerne!
Tel.Nr. 0316/28 65 29 – 0

SIS® www.sis.at

EINE SICHERE ZUKUNFT.

Wir suchen für unseren Standort in Lieboch:

SECURITY-Techniker
- Für die Montage und Wartung von Sicherheitsanlagen
- Vorzugweise ElektrotechnikerIn/ElektronikerIn
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.500,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

SAFETY-Sicherheitsfachkräfte
- Für Arbeitssicherheit und Brandschutz
- Abgeschlossener SFK-Kurs erforderlich
- Gründliche Einschulung, Firmen-Kfz
- Gehalt: monatlich **ab € 2.600,00** brutto. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

Bewerbungen bitte an jobs@sis.at
Informationen unter www.sis.at

WANNA HANG WITH THE COOL KIDS?

Als **Developer bei Guid.New** gehören Monotonie und Stillstand endgültig der Vergangenheit an.

Bleib **frei und flexibel** mit der Sicherheit einer Festanstellung. Dich erwartet **selbstbestimmtes Arbeiten** bei größtmöglichem Gestaltungsspielraum **mit den neuesten Tools & Technologien.**

Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung unter:
jobs@guidnew.com

SCAN ME

Green Business Hotel am Mühlengrund eröffnet

Am Standort der 120 Jahre alten Mühle eröffnete Mitte Mai das erste Green Business Hotel im Großraum Graz. Es bietet auf einem Areal von 8.500 m² ein zum Teil neu gebautes Hotel mit 52 Zimmern mit Balkon oder Terrasse, einen Seminarbereich mit drei Räumen, zusammenhängend für bis zu 80 Personen, mit Seeblick und Outdoor Facilities zum Arbeiten im Freien, direkt am 1.000 m² großen Badesee mit schwimmenden Badeplattformen.

Insgesamt wurden nach zweijähriger Umbauzeit in Coronazeiten 5 Mio Euro investiert, wobei der Nachhaltigkeit ein besonderer Stellenwert eingeräumt wurde, denn damit das Tagen im Grünen auch nachhaltig ist, wurde eine Photovoltaikanlage mit 22 kwp errichtet. Von den insgesamt 35 Parkplätzen sind 6 mit E-Ladestationen ausgerüstet. Zero Restmüll von den Zimmern. Regionale Lieferanten (z.B. Eier Lostuzzo, Milchprodukte vom Froihof, ...) und Bioprodukte aus der Region sind **Hoteldirektorin Heidi Schaller ein persönliches Anliegen.**

Bürgermeister Karl Mayrhold (rechts) und Landtagsabgeordneter und Gemeindekassier Udo Hebesberger gratulierten der Hotelchefin Heidi Schaller sehr herzlich!

Die Investorengruppe mit dem steirischen Unternehmer Pongratz, der Bäckerfamilie Eifler, dem Juristen Dr. Rupert Hengster und Hoteldirektorin Heidi Schaller erwarb die Immobilie, die zuvor schon 10 Jahre als Businesshotel geführt wurde. Die bauausführenden Firmen (Pongratz, Tischlerei Zottler, Elektro Neuhold, BH Tech, ...) stammen aus der Region. Es wurden fünf Ganzjahresarbeitsplätze geschaffen.

Es konnten bereits namhafte Firmen aus der Region als Kunden gewonnen werden, darunter AVI, Andritz AG, Knapp Gruppe, Magna Holding, Mercedes und zahlreiche Firmen aus dem Technopark Raaba. Zimmerpreis inkl. Frühstück mit Bioprodukten ab Euro 99,00 im EZ, Euro 70,00 im DZ. Tagungspauschale inkl. Technik, Service, Kaffeepause, Mittagessen in Bioqualität ab Euro 55,00.

Green Business Hotel GmbH
Am Mühlengrund 8
A-8074 Raaba-Grambach
Telefon +43 316 / 403-101
www.greenbusinesshotel.at

WIR GEBEN DEINER ZUKUNFT ANTRIEB!

PIA AUTOMATION

Wir suchen: **SPS PROGRAMMIERER** (M/W/D)

Wir stehen für die Zukunft der Industrie und bieten technisch komplexe und wirtschaftlich attraktive Automatisierungslösungen an.

www.piagroup.com/karriere

PIA Automation Austria | 8074 Raaba-Grambach

SCOTTY™ **WIR SUCHEN DICH!**

Lehrling Betriebslogistikkaufmann/Betriebslogistikkauffrau

DU packst gerne an, bist ein **Teamplayer** und **Organisation** ist DEINE Stärke?
Dann ist die Lehre zum/zur Betriebslogistikkaufmann/-frau genau das Richtige für DICH,
denn bei uns lernst DU die
abwechslungsreiche Welt der Logistik in einem technischen Umfeld kennen.

Sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: SCOTTTY Group Austria GmbH, Teslastraße 4, 8074 Grambach. Tel.: 0316/409426-717 Hr. Fraidl, m.fraidl@scottygroup.com, www.scottygroup.com

proionic

Chemie – Produktionsmitarbeiter:In

Wir suchen für unsere Produktion in Raaba-Grambach eine Vollzeitarbeitskraft.

Regionaler Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten, dynamisches Umfeld, gerechte Entlohnung und Produkte, die nachhaltige Prozesse ermöglichen und hören sich gut an?

Dann bewirb dich unter office@proionic.com

KV für Angestellte, marktkonforme Bezahlung je nach Berufserfahrung (2.000 – 3.500 € brutto/Mo)

SKIATHOS - Perle der griechischen Inselwelt ...

COLUMBUS FCM

DIREKTFLÜGE AB GRAZ
bringen Sie **JEDEN FREITAG** in nur ca. 2 Stunden zu den schönsten Sandstränden Griechenlands.

COLUMBUS Reisen
Dr. Auner Straße 20 | 8074 Raaba-Grambach
T +43 316 902202 767 | raaba@columbus-reisen.at

Neu in Raaba-Grambach

MEWA hat seinen Distributionsstandort in Raaba-Grambach bezogen

In Raaba-Grambach hat sich der führende Textildienstleister, das Traditionsunternehmen MEWA, niedergelassen. Auf einer Fläche von 4.300 m² entstand in der Teslastraße ein Distributionszentrum für Logistik und regionale Kundenbetreuung, von dem aus Unternehmen aus der Steiermark, Kärnten, Osttirol und dem südlichen Burgenland betreut werden. Seit Ende Jänner 2022 sind etwa 30 MEWA Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Raaba-Grambach tätig. Der Komplex umfasst eine Halle mit circa 1000 m² Grundfläche und dazu ein 450 m² großes Bürogebäude.

© Bernd Feketeföldi

„Wir freuen uns, in Raaba-Grambach einen guten Standort für unsere weitere Entwicklung gefunden zu haben“, sagt Bernd Feketeföldi, kaufmännischer Geschäftsführer *(Bild unten)* von MEWA Österreich. „Wir wachsen und von dem neuen Standort aus können wir Kunden aus allen Unternehmenssparten gut betreuen. Wir schaffen am Standort Raaba-Grambach auch neue Arbeitsplätze und suchen derzeit noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kundenbetreuung im Innendienst sowie Servicefahrerinnen und Servicefahrer im Fuhrpark.“

Das Bürogebäude ist im MEWA Design in Blau- und Grautönen gestaltet. Es wurde nach einem neuen, modernen Bürokonzept umgesetzt und am Dach ist eine Photovoltaikanlage integriert.

Über MEWA

In Österreich beschäftigt MEWA derzeit 242 Mitarbeiter und erzielte 2021 einen Umsatz von ca. 40 Millionen Euro. Für 2021/22 erhielt MEWA Österreich zum fünften Mal in Folge die Auszeichnung „Business Superbrand“. Die Tageszeitung Kurier zeichnete MEWA Österreich 2021 erneute als „Nachhaltiges Unternehmen“ aus.

MEWA stellt Unternehmen seit 1908 Betriebstextilien im Full-Service zur Verfügung und gilt damit als Pionier des Textilsharings. Die Textilien werden bereitgestellt, geliefert, geholt, gewaschen, in Stand gehalten und bei Verschleiß ersetzt.

Heute versorgt MEWA europaweit von 45 Standorten aus Unternehmen mit Berufs- und Schutzkleidung, Putztüchern, Ölauffangmatten und Fußmatten – inklusive Pflege, Instandhaltung, Lagerhaltung, Logistik.

Abgerundet wird das Angebot mit Produkten für den Arbeitsschutz. Für die rund 8.600 Kunden aus Handel, Handwerk, Industrie und Gewerbe stellt das MEWA Servicesystem eine zeitsparende und professionelle Alternative zum Kauf von Berufstextilien dar.

Die Marktgemeinde gratuliert

ZUM GEBURTSTAG...

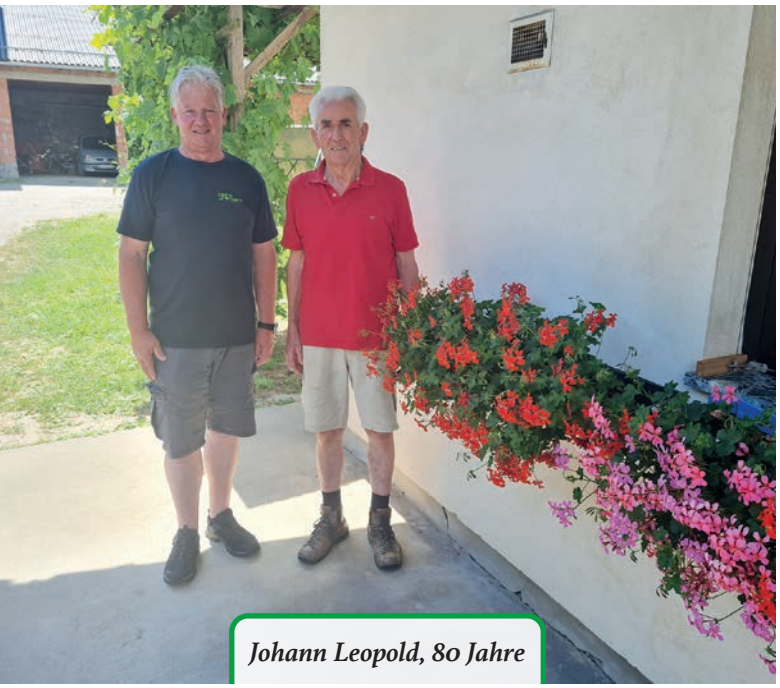
Hermann Franz Seidler, 80 Jahre
Johanna Gnaser, 91 Jahre
Rudolf Koch, 85 Jahre
Hermine Eibler, 93 Jahre
Maria Lostuzzo, 94 Jahre
Ernst Gosak, 85 Jahre
Helmut Hans Leykauf, 80 Jahre
Margarethe Kettner, 80 Jahre
Dipl.Ing. Adolf Bachler, 80 Jahre
Anna Maria Matzl, 85 Jahre
Josef Csuk, 90 Jahre
Irmgard Willingshofer, 80 Jahre
Helmut Melbinger, 80 Jahre
Magdalena Korittnig, 92 Jahre
Irmgard Macher, 90 Jahre
Monika Choc, 80 Jahre
Juliane Kern, 97 Jahre
Josefa Richter, 75 Jahre
Dipl. Ing. Dimitrios Sourounis, 75 Jahre
Wilhelm Hammer, 75 Jahre
Valentyna Khaltagarova, 75 Jahre
Wolfgang Kienberger, 80 Jahre
Margarete Neuner, 91 Jahre

Ferdinand Kainer, 90 Jahre

Waltraud Tantscher, 75 Jahre

DI Dr. Othmar Griess, 93 Jahre

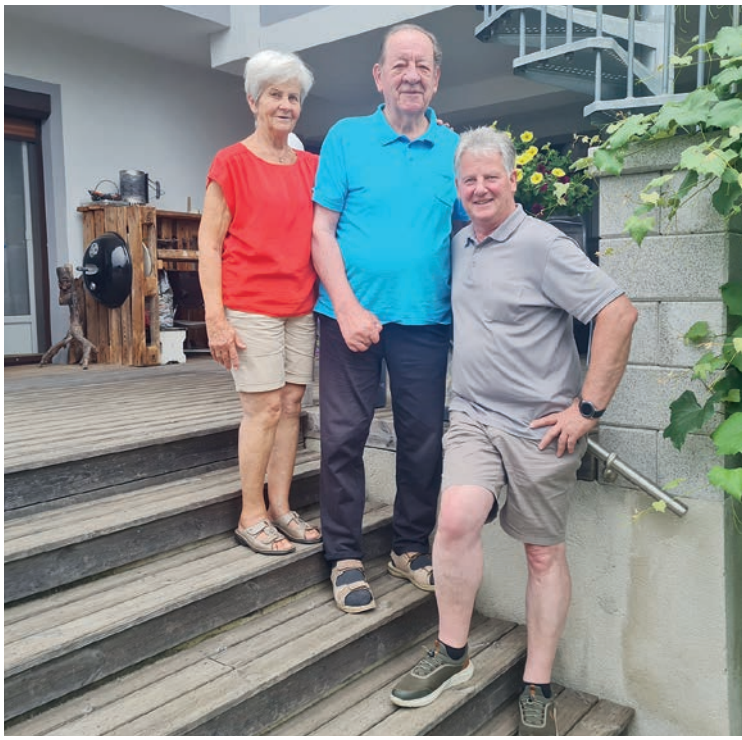
Anton Schwarz, 85 Jahre



Johann Leopold, 80 Jahre

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Ilse und Eduard Zieserl



Wir suchen:

Grundstück oder Einfamilienhaus

Wir sind eine vierköpfige Familie aus Raaba und suchen ein neues Zuhause.

Wenn Sie überlegen, ein Baugrundstück (ab 800m²) oder Einfamilienhaus in Raaba zu verkaufen, bitte denken Sie an uns. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir in unserer schönen Gemeinde bleiben könnten!

Unsere Kontaktdaten:
0680 5554971 oder baueninraaba@gmail.com

So stellt sich unsere Tochter ihr neues Zuhause vor.

Martina Nardon
Dipl. Ernährungs-, Fitness- und Mentaltrainerin

Nordic Walking Kurse in Raaba-Grambach

Sommerkurs (5 Kurstage)
Mittwoch, 6. Juli 2022
um 18:30 Uhr

Herbstkurs über VHS (8 Kurstage)
Donnerstag, 29. September 2022
um 17 Uhr
VHS-Bildungsscheck kann für diesen Kurs eingelöst werden.

Kurse buchen unter:
www.martinabewegt.at
T: 0660 522 68 78
E: martinabewegt@gmx.at

SCAN ME

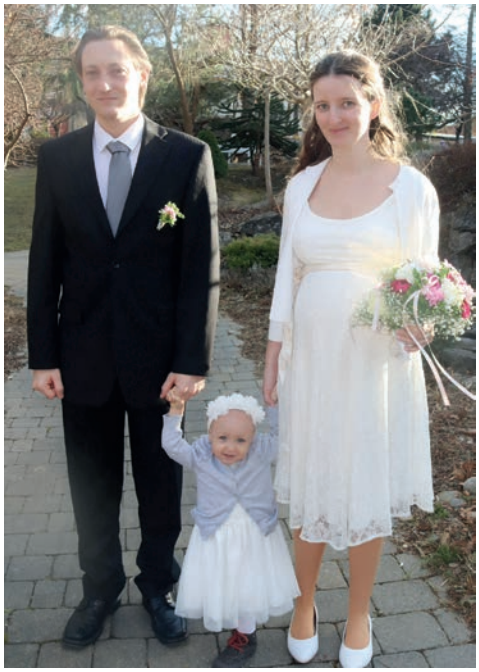
Die Marktgemeinde gratuliert

ZUR GEBURT

Marco Gottlieb
Geboren am 8. März 2022
Mutter: Christiane Gottlieb
Vater: Thomas Gottlieb

Fritz Ferdinand Müller
Geboren am 28. April 2022
Mutter: Annemarie Müller
Vater: Stefan Müller
Große Schwester: Sophie

Aurelia Ahlers-Hirschmann,
Geboren am 31. Mai 2022
Mutter: Linda Ahlers-Hirschmann
Vater: Simon Ahlers-Hirschmann



ZUR HOCHZEIT

22. Februar 2022:
Christiane Wunsch und
Thomas Gottlieb

raaba grambach MARKTGEMEINDE

DAS IST LOS IN UNSERER GEMEINDE!

Juli 2022

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
1.	Fr.	15:00	Sommerfest der VS Raaba	VS Raaba	Elternverein VS Raaba
2.	Sa.	8.00–12.00	Feuerlöscherüberprüfung	Feuerwehrhaus Grambach	FF Grambach
6.	Mi.	14.00	Treffen	Kulturhaus	Seniorenrunde Raaba
7.	Do.	13.00–15.00	Bauberatung (Anmeldung!)	Gemeindeamt Raaba-Grambach	Marktgemeinde Raaba-Grambach
8.	Fr.	19.00	Open Air Kino	Lebenspark Raaba-Grambach	EKVRG
10.	So.	13.00–18.00	Tag der Blasmusik	Marsch durch die Gemeinde	Musikverein Raaba-Grambach

August 2022

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
3.	Mi.	14.00	Treffen	Kulturhaus	Seniorenrunde Raaba
3.	Mi.	15.30–18.30	Manga-Zeichenworkshop (Anmeldung!)	Jugendzentrum Raaba	Jugendzentrum Raaba
4.	Do.	15.30–18.30	Manga-Zeichenworkshop (Anmeldung!)	Jugendzentrum Raaba	Jugendzentrum Raaba
5.	Fr.	16.00–18.00	Skate Workshop (Anmeldung!)	Jugendzentrum Raaba	Jugendzentrum Raaba
12.	Fr.	16.00–18.00	Skate Workshop (Anmeldung!)	Jugendzentrum Raaba	Jugendzentrum Raaba
14.	So.		50 Jahre Landjugend Hausmannstätten		Landjugend Hausmannstätten
19.	Fr.	16.00–18.00	Skate Workshop (Anmeldung!)	Jugendzentrum Raaba	Jugendzentrum Raaba
26.	Fr.	16.00–18.00	Skate Workshop (Anmeldung!)	Jugendzentrum Raaba	Jugendzentrum Raaba
26.	Fr.	18.00	Alkoholfreies-Bier Turnier	Sportzentrum Raaba	USG Grambach

Baby-Foto in gemeindeLeben

Alexandra H./pixelio.de

Gerne veröffentlichen wir ein Bild Ihres Nachwuchses in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raaba-Grambach.

Bitte senden Sie uns dazu ein Foto Ihres Neugeborenen (Kind bei Fototermin bitte nicht älter als zwei Monate) mit dem Namen des Kindes, dem Geburtstag des Kindes (TT.MM.JJJJ), Vorname und Nachname von Mutter und Vater an redaktion@raaba-grambach.gv.at.

raaba grambach
MARKTGEMEINDE

DAS IST LOS IN UNSERER GEMEINDE!

September 2022

Dat.	Tag	Uhrzeit	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter/Verein
3.	Sa.	14.00–18.00	3-Jahresfeier Familienzelt	VAZ Raaba-Grambach	FamilienZelt
3.	Sa.	11:00	Stadlfest	Mühlenstraße 7 (Dr. Schmidt)	SPÖ Raaba-Grambach
7.	Mi.		Fahrt ins Blaue		Seniorenbund Grambach
7.	Mi.	14.00	Treffen	Kulturhaus	Seniorenrunde Raaba
10.	Sa.	11.00	Kinder- und Familienerlebnistag	beim Weinerbergerteich	ÖVP Raaba-Grambach
11.	So.	10.30–15.30	Tag der Blasmusik	Marsch durch die Gemeinde	Musikverein Raaba-Grambach
11.	So.	10.00–14.00	2. Kinderfischen Raaba-Grambach	Im Wolfsgraben 51, hinter Wienerbergerteich	FC Petri Heil
15.	Do.	13.00–15.00	Bauberaterung nach Terminvereinbarung	Gemeindeamt	Marktgemeinde Raaba-Grambach
16.	Fr.	15.00–17.00	FamilienPicknick	bei Wienerbergerhütte im Wolfsgraben	FamilienZelt
17.	Sa.	11.00–14.00	3. Mobilitätstag mit Radsternfahrt	ab/bis Hart bei Graz	KEM GU-Süd
24.	Sa.	14.00–16.30	E-Bike Kurs (Fahrsicherheitstraining)	KEM GU Süd	VS Raaba (Franz-Schedlbauer-Weg 39)
25.	So.	11.00	Maibaumumschneiden FF Grambach	Feuerwehrhaus Grambach	FF Grambach

! *Kurzfristige Änderungen/Absagen sind möglich. Bitte beachten Sie zusätzlich die Informationen des jeweiligen Veranstalters.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Dienstag, 9. August 2022 (Postzustellung: 5. bis 9. September 2022)

BÜRGERSERVICE-ZEITEN

Zu folgenden Zeiten sind wir für Sie da:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Die aktuellen Pfarrtermine der Pfarre Messendorf und der Pfarre Hausmannstätten entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage bzw. dem aktuellen Pfarrblatt.
www.messendorf.at • www.pfarre-hausmannstaetten.at

Aktuelle Informationen aus der Gemeinde – www.raaba-grambach.gv.at

Nachrichten der Marktgemeinde Raaba-Grambach – Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Raaba-Grambach
8074 Raaba-Grambach, Josef-Krainer-Straße 40, Telefon (0316) 40 11 36-0, Fax (0316) 40 11 36-190, gde@raaba-grambach.gv.at
Verlagspostamt: 8074 Raaba-Grambach, Herstellungs- und Verlagsort Raaba-Grambach, Satz- und Druckfehler vorbehalten
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Mayrhold

Producing: Werbeagentur Morré, Liebiggasse 20, 8010 Graz, www.agenturmorre.at